

ARCHÄOLOGISCHES ZENTRUM HITZACKER

Deutschlands erstes bronzezeitliches Freilichtmuseum

Veranstaltungskalender 2012

Anfassen und Mitmachen



Elbuferstraße 2 – 4
29456 Hitzacker (Elbe)
Telefon 0 58 62/67 94
Fax 0 58 62/98 59 88

azh@archaeo-centrum.de
www.archaeo-centrum.de

Handel und Mobilität

Herzlich Willkommen im Archäologischen Zentrum Hitzacker!

Am Südrand der Stadt Hitzacker (Elbe) ist ein Dorf wieder erstanden, das es bereits vor 4.000 Jahren einmal gegeben hat. Hier haben sich Menschen in der Bronzezeit (zwischen 2.000 und 700 vor Christus) schon wohl gefühlt. Gut 1.300 Jahre haben die Menschen hier gesiedelt – in einer Region mit eher armen landwirtschaftlichen Nutzflächen.

Dennoch fanden Archäologen bei den Ausgrabungen Schmuck, Werkzeuge und Tongefäße, die auf weit reichende Kontakte hindeuten. Ist die günstige Lage am wichtigen Handelsweg Elbe vielleicht der Grund für die prosperierende Siedlung? Wie wurden die großen Distanzen bewältigt und was wurde alles verhandelt? Diesen und ähnlichen Fragen gehen wir im Archäologischen Zentrum Hitzacker schon seit über 20 Jahren nach.

Wir möchten Sie einladen auf eine weite, spannende Reise zurück in die Bronzezeit.

Mit unseren Aktionsangeboten können Sie und Ihre Kinder einmal erleben, was die Menschen in dieser lang vergangenen Zeit schon alles konnten. Finden Sie heraus, wie Sie sich als „Bronzezeitler“ fühlen und was das alles mit uns heute zu tun hat. Lassen Sie sich einfangen von der wohlthuenden Atmosphäre der schönen Freilichtanlage mit den reetgedeckten Häusern. Gerne können Sie diese auch für Ihre ganz persönliche Feier mieten oder Ihren Betriebsausflug einmal stilvoll in der Bronzezeit verbringen.

Neben den archäologischen Erlebnissen bieten wir über das Jahr verteilt interessante Veranstaltungen an, die einen Ausflug in Deutschlands erstes Freilichtmuseum der Bronzezeit lohnen: Ob Leseabend oder Workshop, dieser Veranstaltungskalender hilft Ihnen, sich die schönsten Highlights auszusuchen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Team des Archäologischen Zentrums Hitzacker



MUSEUMSPÄDAGOGISCHE ANGEBOTE

Wir haben spezielle museumspädagogische Programme für alle Altersgruppen entwickelt:

• Für Kindergärten und Vorschulgruppen

Für die kleinen Museumsbesucher gibt es spezielle Angebote, die sie in das Leben der „Bronzezeitler“ eintauchen lassen. Alle Programme verfolgen das Ziel „Lernen durch Anfassen und Mitmachen“. Mit viel Spaß und Freude werden verschiedene Techniken der Stein- und Bronzezeit ausprobiert, so dass diese Zeit mit allen Sinnen erlebt werden kann.

• Für Schulklassen

Begleitend zum Lehrplan haben wir eine Palette von Aktionsprogrammen zusammengestellt. Neben den handwerklichen Aspekten erlernen die Kinder auch Kernkompetenzen, wie Informationen zu vernetzen. Die Programme sind primär handlungsorientiert und binden individuelle Fähigkeiten ein. Ob sie mit Pfeil und Bogen auf Pirsch gehen oder Feuer auf prähistorische Art entfachen: Am Besten bleiben die Informationen verhaftet, die man selbst erlebt hat.

Der ganz besondere Hit ist eine Fahrt in einem Einbaum auf dem Hitzacker-See oder eine Übernachtung im Museum.

Je nach Schwerpunktwunsch kann aus verschiedenen Themenkreisen ausgewählt werden:

1. Jagd in der Vorgeschichte

Jagen ist eine der ältesten Formen der Nahrungsbeschaffung. Wir erproben unterschiedliche Jagdmethoden, wie Pfeil & Bogen oder Speerschleuder werfen.

2. Jagdtaschen aus Leder

Leder ist vielseitig verwendbar: vom Kleidungsstück bis zur Tragetasche. Eine eigene Tasche wird mit vorgeschichtlichen Werkzeugen hergestellt.

3. Kunst in der Bronzezeit

Künstler kennen viele Formen des Ausdrucks auch schon in der Bronzezeit. Berühmtes Beispiel sind die Felsbilder Skandinaviens, die interpretiert und dann selbst hergestellt werden.

4. Geweihbearbeitung

Gewehschnitzen? Unmöglich! Bei uns nicht. Wir lernen mit einem Flintabschlag aus Geweih einen schönen oder nützlichen Gegenstand herzustellen.

5. Schmuck & Feuer

Feuer machen, Schmuck herstellen – beides wichtige Utensilien für jede Feier, auch in der Bronzezeit. Schmuck und Bienenwachskerze dürfen mit nach Hause genommen werden.

6. Ihr individuelles Programm

Sie planen mit Ihrer Klasse/Gruppe ein besonderes Thema und möchten dieses auch praktisch erproben? Gerne helfen wir Ihnen ein individuelles Angebot zu schnüren!

• Übernachten im Langhaus

Einmal das ganze Museum für sich haben? In Verbindung mit einem Aktionsprogramm kann das Museum auch bei Nacht erfahren werden. Sternenhimmel, Stille und Dunkelheit sind Erfahrungen, die viele Kinder nicht mehr erleben.

Neben den Angeboten für außerschulisches Lernen bieten wir zu anderen Anlässen spannende Erlebnisse:

FÜR KINDER UND ELTERN:

• Kindergeburtstag im Freilichtmuseum

Bei uns wird der Geburtstag zu einem besonderen Erlebnis. Backen, Jagen, Lehmabau oder eine Fahrt mit dem Einbaum, macht diesen Tag zu einem unvergesslichen Ereignis. In den Häusern oder unter unserem Sonnensegel kann die Geburtstagsgesellschaft zum Abschluss auch gemeinsam schmausen.

• Ferienspaß im Archäologischen Zentrum

In den Sommerferien bieten wir viele spannende Aktionen für unsere Ferienkinder an. Einbaumexkursionen ins Biosphärenreservat auf dem Hitzacker-See, Bogenbau für Eltern & Kinder oder „Ledertaschen, wie bei den alten Jägern“ – ein vielfältiges Programm für Kinder und Eltern.

• Das verlässliche Aktionsprogramm

Jeden Samstagnachmittag können unsere Gäste von 15.00 bis 17.30 Uhr in die Welt der Menschen der Bronzezeit reisen. Dieses Programm richtet sich an große und kleine Zeit-Reisende, die gemeinsam mit anderen die Welt der bronzezeitlichen Menschen erkunden wollen. (Keine Anmeldung erforderlich!)

FÜR ERWACHSENE:

• Betriebsausflüge einmal anders!

Sie suchen ein besonderes Ambiente für einen Ausflug mit dem Betrieb, mit Vereinsfreunden oder mit ihrer Familie? Wir bieten attraktive und interessante Programme oder stellen Ihnen ein individuelles Angebot zusammen. Ob Wettkampf oder Führung es kommen alle auf Ihre Kosten. In der stimmungsvollen Atmosphäre des Freilichtmuseums wird Ihr Ausflug bei allen als ein lebendiger und fröhlicher Tag in Erinnerung bleiben. Wir beraten Sie gerne und helfen bei Ihrer Planung.

• Feste feiern, wie sie fallen

Ob Geburtstag, Jubiläum oder Tagung – bei uns erhält Ihr Event einen stilvollen Rahmen. Das gemütliche Langhaus bietet Platz für 100 Gäste. In dem schönen Freigelände findet man Entspannung und Ruhepausen. Die Langhäuser sind mit Elektrizität und Wasseranschlüssen, sowie mit moderner Präsentationstechnik ausgestattet. Wir stellen Ihnen gerne individuelle Angebote zusammen und helfen beim Catering oder Sonderwünschen.

• Trauungen im Archäologischen Zentrum Hitzacker

Der schönste Tag im Leben – Wir geben Ihrer Feier die besondere Note, die dieser Tag verdient! Heiraten im bronzezeitlichen Langhaus. Das Freilichtmuseum ist anerkannter Trauungsort der Samtgemeinde Elbtaale.



Sowohl die standesamtliche Trauung, als auch die Hochzeitsfeier erhält hier ihren exklusiven Rahmen. Vom Spanferkel bis zum Buffet – wir helfen gerne bei der Planung Ihres großen Tages.

DIESES JAHR NEU! – DIE VERLÄSSLICH FÜHRUNG

Jeden Sonntag im Juni, Juli und August startet um 11.00 Uhr eine einstündige Führung durch das „bronzezeitliche Dorf“ am Hitzacker-See.

Museumsshop

Stöbern Sie in unserem Museumsshop. Hier entdecken Sie exklusive Geschenke, die man nicht überall findet. Zum Beispiel: eine handgearbeitete Nachbildung einer Keramik-Tasse aus den Grabungen vom Hitzacker-See, Schmuck oder Produkte aus der Region. Der Shop bietet auch Informationen und Literatur zu archäologischen und pädagogischen Themen. Sie können den Shop auch gerne ohne Eintrittskarte besuchen.



Förderverein „Archäologisches Zentrum Hitzacker e.V.“

Der Förderverein verfolgt den Zweck, das Archäologische Zentrum Hitzacker in seinen Aufgaben von Bildung und Erziehung, Wissenschaft, Kultur und Forschung zu unterstützen. Ohne die vielen fleißigen Hände und kreativen Köpfe wäre vieles im Museum nicht machbar.

Investieren auch Sie in die Zukunft unserer Vergangenheit!

Helfen Sie mit, die Arbeit des Archäologischen Zentrums weiterzuführen und zu erweitern und werden Sie Förderer! Der Verein finanziert sich durch Beiträge und Spenden. Durch Ihren Beitritt ermöglichen Sie noch bessere Voraussetzungen für die Arbeit des Freilichtmuseums.

Unsere jährlichen Beitragssätze:

| | |
|-------------------------------|---------|
| Jugendliche/Studenten | € 10,- |
| Erwachsene | € 25,- |
| Ehepaare/Familien | € 35,- |
| Körperschaften/Firmen/Vereine | € 150,- |

Der „Förderverein Archäologisches Zentrum Hitzacker e.V.“ ist als gemeinnützig anerkannt. Spenden sind von der Steuer absetzbar. Sie erhalten am Jahresende eine Spendenbescheinigung.

Das bieten wir unseren Förderern:

- Als Förderer des Vereins haben Sie freien Eintritt in das Freilichtmuseum.
- Wir informieren Sie über Projekte & Entwicklungen
- Sie erhalten bei Sonderveranstaltungen des Archäologischen Zentrums Hitzacker Sonderkonditionen.

Kontoverbindung: Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg
Konto-Nr. 460 293 77 | BLZ 258 501 10

VERANSTALTUNGEN 2012



Klangvoll in die neue Saison

Ganz im Tenor des Erlebens mit allen Sinnen des Archäologischen Zentrums Hitzacker steht in der neuen Saison eine Klangschale von Dr. Erich Bäuerle unseren Gästen zur Verfügung. Dabei handelt es sich um teilweise mit Wasser gefüllte gewölbte Scheiben aus Eisen, die durch Anschläge mit unterschiedlich großen und unterschiedlich harten Schlegeln (oder auch durch die Faust oder die Fingerknöchel) zum Klingen gebracht werden können. Das vibrierende Metall versetzt das Wasser in Schwingung, so dass Wellenmuster entstehen oder sich sogar Wasserfontänen aus der Wasseroberfläche lösen. Neben den akustischen und optischen Effekten ergibt sich die Möglichkeit, die Schwingungen sowohl auf der Schale, als auch im Wasser zu ertasten.

Donnerstag, 29.03. | 12.00 Uhr

Bootstaufer der neuen Einbäume

2011 konnten zwei neue Einbäume für die Flotte des Archäologischen Zentrums Hitzacker gebaut werden. Ein Team von regionalen Handwerkern hat aus zwei Eichenstämmen die über 8 m langen Wasserfahrzeuge gearbeitet. Einbäume ermöglichen den Menschen in der Bronzezeit weite Distanzen auf dem Wasserwege zu überbrücken und bilden damit einen der wichtigsten Lastentransporter dieser Zeit.

Das alles wäre nicht möglich gewesen, wenn nicht viele Unterstützer mit Rat, Tat und finanzieller Hilfe dem Freilichtmuseum unter die Arme gegriffen hätten!

Die feierliche Taufe soll die Götter freundlich stimmen und das Glück und das Wohl des Schiffes und seine Besatzung herbeiführen.



FUND DES MONATS APRIL

**Neolithischer Riesenbecher –
Ein Gefäß mit besonderem Profil****Name:** Neolithischer Riesenbecher**Alter:** ca. 4.500 Jahre (Spätneolithikum [Schnurkeramische Kultur/Einzelgrab Kultur])**Funktion:** Vorratsgefäß**Besondere Merkmale:** umlaufender Wulst am Gefäßhals, sehr schmaler Standboden, schlanker Gefäßkörper**Sachverhalt:** Der neolithische Riesenbecher ist ein deutlicher Beleg für die frühe Anwesenheit bäuerlicher Kolonisten auf diesem Siedlungsplatz zum Ende der Jungsteinzeit. Allein auf dem Grabungsabschnitt „Elbuferstrasse“ wurden drei komplette Riesenbecher gefunden. Zumeist lagen sie waagrecht und stark zerscherbt im Erdreich. Sie sind auch in Verbindung mit Bestattungen der Menschen der Einzelgrab-Kultur gefunden worden. Während der Ausgrabungen auf unserem heutigen Museums-gelände konnte mindestens ein Flachgrab dieser Kulturgruppe entdeckt werden. Die Gefäße sind in Hitzacker zumeist unverziert oder nur teilweise mit Fingernageleindrücken ornamen-tiert. Vermutlich dienten die Riesenbecher als Vorratsgefäße, die in abgedeckten Gruben standen. Darin ließ sich z. B. Getreide, wie Emmer, Einkorn oder Gerste gut über den Winter bringen. Neugierig geworden? Sie finden den Fund des Monats in unse- rer Dauerausstellung in Langhaus I.**Sonntag, 01.04. | 10.00 – 18.00 Uhr****Tag der Offenen Tür**

Die neue Saison kann beginnen! Neue Angebote, wie die Ak-tivangebote von Juni bis August an jedem Sonntag (14.00 – 17.00 Uhr) oder zwei brandneue Einbäume machen den Besuch im Freilichtmuseum in diesem Jahr noch attraktiver. Um unseren Gästen die Möglichkeit zu geben, unsere vielfältigen Angebote kennen zu lernen, laden wir alle von nah und fern zu einem Tag der Offenen Tür mit einem abwechslungsreichen Programm ein. Neben Spielen, Bogenschießen und einer kostenlosen Führung haben wir für den frühen Nachmittag die Neu Trammer Band „Susanne & Michael“ mit ihrem beliebten Musik-Programm eingeladen (in Planung).

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Kosten: Eintritt frei!**Anmeldeschluss:** keiner**Samstag, 07.04. | 15.00 – 17.30 Uhr****Ein Alltag in der Bronzezeit**

Jeden Samstag um 15:00 Uhr starten wir zu einer Reise in die Bronzezeit. Jeder kann mitmachen! Die Teilnehmer erhalten eine sachkundige Einführung in die Lebensweise der vorge-schichtlichen Menschen während sie das Freilichtmuseum ken-nen lernen. Dann wird's praktisch: Wie entsteht ein Flintmesser und wie haben die Menschen damals Hauswände gebaut? Das eigene Lagerfeuer wird auf prähistorische Weise entfacht, auf dem Fruchtetee und Pfannenbrot selbst angerichtet werden. Doch zuvor muss das Getreide auf Steinmühlen gemahlen wer-den. Mit viel Spaß und Freude wird alles einmal selbst auspro-biert und die Geschichte neu zum Leben erweckt.

Kosten: Erwachsene 9,00 €; Kinder 7,00 €**Mindestalter** für Kinder ohne Begleitung 8 Jahre**Anmeldeschluss:** keiner



Sonntag, 08.04. | 10.00 – 15.00 Uhr

Osterfest für große und kleine Kinder

Der Osterhase hat 80 Ostereier auf dem Gelände des Archäologischen Zentrums versteckt. So wird das Osterfest ein gelungener Familienausflug! Die kleinen gehen auf spannende Ostereiersuche; für die Großen gibt es das schöne Freilichtgelände mit seiner Ausstellung zu erobern. Für eine gemütliche Kaffeerunde sorgt der Förderverein Archäologisches Zentrum Hitzacker e. V. mit leckerem Kuchen und frischem Kaffee.

Kosten: Erwachsene 4,00 €; Kinder 2,00 €

Anmeldeschluss: keiner

Samstag, 14.04. | 15.00 – 17.30 Uhr

Ein Alltag in der Bronzezeit

Jeden Samstag um 15:00 Uhr starten wir zu einer Reise in die Bronzezeit. Jeder kann mitmachen! Die Teilnehmer erhalten eine sachkundige Einführung in die Lebensweise der vorgeschichtlichen Menschen während sie das Freilichtmuseum kennen lernen. Dann wird's praktisch: Wie entsteht ein Flintmesser und wie haben die Menschen damals Hauswände gebaut? Das eigene Lagerfeuer wird auf prähistorische Weise entfacht, auf dem Fruchttete und Pfannbrot selbst angerichtet werden. Doch zuvor muss das Getreide auf Steinmühlen gemahlen werden. Mit viel Spaß und Freude wird alles einmal selbst ausprobiert und die Geschichte neu zum Leben erweckt.

Kosten: Erwachsene 9,00 €; Kinder 7,00 €

Mindestalter für Kinder ohne Begleitung 8 Jahre

Anmeldeschluss: keiner

Samstag, 21.04. | 15.00 – 17.30 Uhr

Ein Alltag in der Bronzezeit

siehe Seite 10

Donnerstag, 26.04. | 19.00 Uhr

Einbaumbau international

Vortrag von Hannes Schnelle, Hitzacker (Elbe)

Einbäume sind Wasserfahrzeuge, die aus nur einem ausgehöhlten Baustamm bestehen. Nachweislich im Gebrauch sind sie im nördlichen Europa seit der mittleren Steinzeit (8.000 – 4.200 v. Chr.). Sie waren aber in ganz Europa bis in die Neuzeit gebräuchlich. In weiten Teilen Afrikas, Asiens und Südamerikas werden sie noch heute verwendet. Herr Schnelle, Zimmerer aus Hitzacker (Elbe), hat während seiner Zeit in Japan viele traditionelle Formen der Holzbearbeitung erlernt und bereits Einbäume gebaut – zuletzt im Archäologischen Zentrum.

Kosten: Erwachsene 4,50 €; Kinder 3,00 € (inkl. Eintritt)

Anmeldeschluss: keiner

Samstag, 28.04. | 15.00 – 17.30 Uhr

Ein Alltag in der Bronzezeit

siehe Seite 10



FUND DES MONATS MAI

Beilklinge aus Bronze**Name:** Absatzbeil**Alter:** ca. 4.000 Jahre (ältere Bronzezeit)**Funktion:** Holzbearbeitung**Besondere Merkmale:** Absatzartige Gestaltung der Mitte des Gerätes

Sachverhalt: Das Absatzbeil besitzt zwischen Klinge und Schäftungsseite eine Querleiste. Diese sorgt für einen sicheren Halt innerhalb der Schäftung. Heute interpretieren wir diese Form als eine technische Entwicklung und leiten daraus eine typologische Abfolge ab, die uns bei der zeitlichen Einordnung der Funde und Befunde helfen kann. Von einem Beil sprechen wir, wenn die Klinge längs zur Schäftungsachse eingesetzt wurde, von einem Dechsel, wenn die Klinge quer sitzt. Diese Werkzeuge sind wichtige Geräte zur Holzbearbeitung. Alle Langhäuser sind aus Baumstämmen, die vorher im Wald gefällt, entastet, abgelängt und zugearbeitet werden mussten. Die Beilklingen eignen sich hervorragend für diese Arbeiten und haben eine gleiche Effizienz wie Eisenäxte – wenn man sie zu handhaben versteht. Bereits in der Jungsteinzeit wurden Beilklingen aus Geröllen oder Feuersteinen hergestellt. Der neue Werkstoff „Bronze“ (ein Zusammenschmelzen von Kupfer und Zinn) ermöglichte allerdings noch eine weitere Chance: ging die Klinge kaputt, konnte das Metall wieder eingeschmolzen und als neue Klinge gegossen werden. Heute nennt man das „Recycling“! Neugierig geworden? Sie finden den Fund des Monats in unserer Dauerausstellung in Langhaus I.

Freitag, 04. 05. | ab 17.00 Uhr bis Sonntag, 06.05. | 17.00 Uhr

Einführungskurs: Bildhauerei – Symbol, Schutzzeichen in Stein

mit Jan Beberstedt

Symbole und Zeichen in Stein zu verewigen um zu schützen, Geschichten zu erzählen oder um ein Zeichen zu setzen, fasziniert die Menschen seit Jahrtausenden. Auf diese Spuren wollen wir uns begeben und selber ein Symbol oder Schutzstein mit Knüpfel (Holzhammer) und Meißel herausarbeiten.

Gebühr: 215,- € p. P. (Materialkosten nach Kilogramm und Steinart, ca. 15,- bis 40,- €)**Teilnehmer:** mind. 3, maximal 8 Teilnehmer**Mindestalter** 15 Jahre**Anmeldeschluss:** 30. April 2012 im Archäologischen Zentrum**Bitte beachten:** Wichtig ist festes Schuhwerk, am liebsten Sicherheitsschuhe, wenn vorhanden (bitte keine Sandalen oder dünne Turnschuhe). Die Kleidung sollte für das Arbeiten im Freien geeignet sein. Ideen und Zeichenvorlagen dürfen gerne mitgebracht werden.

Samstag, 05.05. | 15.00 – 17.30 Uhr

Ein Alltag in der Bronzezeit

Jeden Samstag um 15:00 Uhr starten wir zu einer Reise in die Bronzezeit. Jeder kann mitmachen! Die Teilnehmer erhalten eine sachkundige Einführung in die Lebensweise der vorgeschichtlichen Menschen während sie das Freilichtmuseum kennen lernen. Dann wird's praktisch: Wie entsteht ein Flintmesser und wie haben die Menschen damals Hauswände gebaut? Das eigene Lagerfeuer wird auf prähistorische Weise entfach, auf dem Fruchtetee und Pfannenbrot selbst angerichtet werden. Doch zuvor muss das Getreide auf Steinmühlen gemahlen werden. Mit viel Spaß und Freude wird alles einmal selbst ausprobiert und die Geschichte neu zum Leben erweckt.

Kosten: Erwachsene 9,00 €; Kinder 7,00 €,**Mindestalter** für Kinder ohne Begleitung 8 Jahre**Anmeldeschluss:** keiner

Samstag, 12.05. | 15.00 – 17.30 Uhr

Ein Alltag in der Bronzezeit

siehe oben

Freitag, 18.05. | 10.00 – 18.00 Uhr

Lehrerfortbildung in Zusammenarbeit mit der Landesschulbehörde Lüneburg

In dem Fortbildungsprogramm werden theoretische und praktische Anteile miteinander verknüpft. Die Teilnehmer werden von ihrem jeweiligen Wissenstand „abgeholt“ und fachkundig in die prähistorische Materie eingeführt. Der didaktische Ansatz stützt sich auf eine ganzheitliche, sinnlich-kreative Begegnung mit den komplexen Inhalten von Archäologie und Kulturgeschichte. Freude und Spaß nimmt die Scheu vor dem „staubtrockenen“ Lernstoff und bildet den Motor für die erfolgreiche Vermittlung vorgeschichtlicher Prozesse.

Das Programm beginnt mit einer theoretischen Einführung in die Thematik. Den Auftakt bildet eine Führung durch die Ausstellung und über das Gelände des Freilichtmuseums. Zum Abschluss der Führung wird das Thema „Feuer machen – Feuer beherrschen“ ganz konkret gezeigt und geübt.

Der Praxisteil untergliedert sich in fünf Themenkomplexe: Flintbearbeitung, Hausbau, Ernährung, Jagdformen, Handel und Schifffahrt.

Kosten: 35,00 € p. P. (Übernachtung möglich, zzgl. 10,00 €)

Teilnehmer: Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer der Sachkunde oder Geschichte

Anmeldeschluss: 07. Mai 2012 im Archäologischen Zentrum

Samstag, 19.05. | 15.00 – 17.30 Uhr

Ein Alltag in der Bronzezeit

Jeden Samstag um 15:00 Uhr starten wir zu einer Reise in die Bronzezeit. Jeder kann mitmachen! Die Teilnehmer erhalten eine sachkundige Einführung in die Lebensweise der vorgeschichtlichen Menschen während sie das Freilichtmuseum kennen lernen. Dann wird's praktisch: Wie entsteht ein Flintmesser und wie haben die Menschen damals Hauswände gebaut? Das eigene Lagerfeuer wird auf prähistorische Weise entfacht, auf dem Fruchtee und Pfannenbrot selbst angerichtet werden. Doch zuvor muss das Getreide auf Steinmühlen gemahlen werden. Mit viel Spaß und Freude wird alles einmal selbst ausprobiert und die Geschichte neu zum Leben erweckt.

Kosten: Erwachsene 9,00 €; Kinder 7,00 €

Mindestalter für Kinder ohne Begleitung 8 Jahre

Anmeldeschluss: keiner

Donnerstag, 24.05. | 19.00 Uhr

Prestigebauten der Jungsteinzeit: Großsteingräber und Grabenwerke

Vortrag von Matthias Lindemann M. A., Hamburg

Im Gebiet der Ohre in Sachsen Anhalt liegt die Südgrenze der Verbreitung nordischer Megalithgräber, die hier im Bereich des Haldensleber Forstes in großer Zahl errichtet wurden. Südlich davon beginnt eine Region, in der monumentale Grabenwerke entstanden, deren genaue Funktion noch immer unklar ist. Hier verlief auch die Grenze zwischen zwei Kulturgruppen der ausgehenden Jungsteinzeit. Wie sind die Gegenüberstellungen unterschiedlicher Monumente zu verstehen? Ist darin eine Abgrenzung erkennbar? Diesen Fragen wird nachgegangen.

Kosten: Erwachsene 4,50 €; Kinder 3,00 € (inkl. Eintritt)

Anmeldeschluss: keiner

Samstag, 26.05. | 15.00 – 17.30 Uhr

Ein Alltag in der Bronzezeit

siehe Seite 14

Sonntag, 27.05. | 07.00 – 10.00 Uhr

Einbaumexkursion

In der frühen Morgenstunde lässt die Vogelwelt ihre vielfältigen Stimmen erklingen. Ausgerüstet mit Feldstechern, Schwimmwesten und Paddel gleiten wir über den Hitzacker-See in einem bronzezeitlichen Einbaum. Wo brütet der Eisvogel? Wer sieht den Biber? Über uns zieht ein Storch seine Kreise in der Frühlingsluft oder gar ein Seeadler. Im Biosphärenreservat „Niedersächsische Elbtalau“ gibt es viele Tiere zu beobachten. Doch schon die Fahrt im Einbaum ist ein Erlebnis wert.

Kosten: Erwachsene 25,00 €; Kinder 20,00 €

Mindestmiete, unabhängig von der Personenanzahl 75,00 € (inkl. Eintritt)

Anmeldeschluss: 15.06.2012 im Archäologischen Zentrum



FUND DES MONATS JUNI

Tracht-Schmuck

Name: Spindelkopfnadel

Alter: ca. 3.100 – 3.300 Jahre (Mittlere Bronzezeit, „Vor-Lausitzer Kultur“)

Funktion: Gewandnadel zum Verschließen von Mänteln oder Ähnlichem

Besondere Merkmale: 0,37 m lang, Kopf scheibenartig ausgearbeitet

Sachverhalt: Seit frühester Zeit verspürte der Mensch einen Wunsch nach Verschönerung seines Seins. Funktional sinnvolle Objekte wurden verziert und teilweise aufwendig gestaltet. So konnten sie auch als Schmuck getragen werden, wie zum Beispiel die Gewandnadeln. Zum bloßen Verschließen der Kleidung hätte eine einfache Metallspitze es auch getan. Am Außengewand getragen bildete die Nadel allerdings ein zusätzliches Schmuckwerk. Schmuck transportiert auch gleichzeitig einen Informationswert, wie z. B. „Ich bin noch zu haben“ oder „Ich kann es mir leisten“, die die jeweilige Gesellschaft entsprechend interpretieren kann. Diese Symbolik ist für uns oft verloren gegangen, da es über diese frühen Zeiten keine schriftlichen Quellen gibt. Uns bleibt eine rein funktionale Deutung des Fundstückes. Und dennoch dürfen wir dem Menschen der Bronzezeit auch nicht-materielle Beweggründe unterstellen, beispielsweise Motive wie Ästhetik im Rahmen ihrer Zeitgeistvorstellungen. Eine Weiterentwicklung der Gewandnadeln stellen die Fibeln dar. Sie funktionieren ähnlich einer modernen Sicherheitsnadel und können auch sehr aufwändig geschmückt sein. Neugierig geworden? Sie finden den Fund des Monats in unserer Dauerausstellung in Langhaus I.

Samstag, 02.06. | 15.00 – 17.30 Uhr

Ein Alltag in der Bronzezeit

Jeden Samstag um 15:00 Uhr starten wir zu einer Reise in die Bronzezeit. Jeder kann mitmachen! Die Teilnehmer erhalten eine sachkundige Einführung in die Lebensweise der vorgeschichtlichen Menschen während sie das Freilichtmuseum kennen lernen. Dann wird's praktisch: Wie entsteht ein Flintmesser und wie haben die Menschen damals Hauswände gebaut? Das eigene Lagerfeuer wird auf prähistorische Weise entfacht, auf dem Fruchtetee und Pfannenbrot selbst angerichtet werden. Doch zuvor muss das Getreide auf Steinmühlen gemahlen wer-

den. Mit viel Spaß und Freude wird alles einmal selbst ausprobiert und die Geschichte neu zum Leben erweckt.

Kosten: Erwachsene 9,00 €; Kinder 7,00 €

Mindestalter für Kinder ohne Begleitung 8 Jahre

Anmeldeschluss: keiner

Samstag, 02.06. | 9.00 Uhr bis Sonntag, 03.06. | 14.00 Uhr

Quick & Dirty – Das besondere Bogen-Bau-Turnier

Dieses Jahr am Wochenende nach Pfingsten findet wieder das besondere Bogen-Bau-Turnier statt.

Am besten schießt der Bogen, den man selbst hergestellt hat. Samstag baut jede teilnehmende Person einen eigenen Bogen aus einem zugelosten Rohling aus Esche. Sonntag wird der Bogen dann im Turnier eingeschossen. Kurios: Bogenschießen vom Einbaum! **Dies ist kein Einsteiger-Kurs!**

Teilnahmebedingungen: Werkzeuge werden selbst mitgebracht (zugelassen sind nur Werkzeuge ohne Strom oder Motor).

Bogenrohlinge werden am Samstag morgen zugelost.

Sehne wird hergestellt, Pfeile werden mitgebracht (min. 3 Pfeile mit Feldspitzen und min. 3 Pfeile mit Bluntspitzen!)

Teilnehmer **ab 18 Jahre** (mindestens 5, maximal 15 Personen),

Sonntag startet das Turnier

Schlafmöglichkeit gibt es im Museum, bitte Schlafsack und Isomatte mitbringen. Zelten ist möglich.

Kosten: Teilnahmegebühr 89,- € p. P. (inklusive Material und Verpflegung [1x Frühstück, 1x warmes Abendessen])

Anmeldeschluss: bis 15. Mai im Archäologischen Zentrum
Die Plätze sind begrenzt!





Sonntag, 03.06. | 11.00 Uhr

Dieses Jahr neu: Entdeckertour

Jeden Sonntag im Juni, Juli und August begeben wir uns um 11.00 Uhr auf eine Entdeckungsreise durch das „bronzezeitliche Dorf“ am Hitzacker-See. In der einstündigen Führung lernen Sie das Freilichtmuseum kennen und erfahren Wissenswertes über die Jungsteinzeit und die erste Metallzeit (die Bronzezeit) in unserer Region. Im Anschluss können Sie sich das Museum in Ruhe in detail erobern oder bei einer Tasse Kaffee den neuen Café-Garten genießen.

Kosten: Erwachsene 6,50 €; Kinder 4,50 € (inkl. Eintritt)

Anmeldeschluss: keiner

Sonntag, 03.06. | 14.00 – 17.00 Uhr

Offenes Programm:

Mach Dir ein Andenken für Deine Schatzkiste!

Aktionen zum Mitmachen für Groß und Klein. Sie können jederzeit einsteigen und sich ein eigenes Andenken selber fertigen und mit nach Hause nehmen. Jeden Sonntag gibt es ein anderes Angebot, z. B. Geweihanhänger herstellen, Schwirrhölz basteln, mit Naturfarben malen oder Filzen. So kommt in den Ferien ganz gewiss keine Langeweile auf!

Kosten: Erwachsene 6,00 €; Kinder 4,00 € (inkl. 2,00 € Material)

Anmeldeschluss: keiner

Samstag, 09.06. | 15.00 – 17.30 Uhr

Ein Alltag in der Bronzezeit

Jeden Samstag um 15:00 Uhr starten wir zu einer Reise in die Bronzezeit. Jeder kann mitmachen! Die Teilnehmer erhalten eine sachkundige Einführung in die Lebensweise der vorgeschichtlichen Menschen während sie das Freilichtmuseum kennenlernen. Dann wird's praktisch: Wie entsteht ein Flintmesser und wie haben die Menschen damals Hauswände gebaut? Das eigene Lagerfeuer wird auf prähistorische Weise entfacht, auf dem Fruchttete und Pfannenbrot selbst angerichtet werden. Doch zuvor muss das Getreide auf Steinmühlen gemahlen werden. Mit viel Spaß und Freude wird alles einmal selbst ausprobiert und die Geschichte neu zum Leben erweckt.

Kosten: Erwachsene 9,00 €; Kinder 7,00 €

Mindestalter für Kinder ohne Begleitung 8 Jahre

Anmeldeschluss: keiner

Sonntag, 10.06. | 11.00 Uhr

Dieses Jahr neu: Entdeckertour

siehe Seite 18

Sonntag, 10.06. | 14.00 – 17.00 Uhr

Offenes Programm:

Mach Dir ein Andenken für Deine Schatzkiste!

siehe Seite 18





Samstag, 16.06. | 14.00 – 20.00 Uhr

Sonntag, 17.06. | 11.00 – 18.00 Uhr

Die Händler kommen!

Großes Marktfest mit Live-Musik und Feuershow

Ein spannendes Erlebniswochenende zum Thema „Handel und Verkehr von der Vorgeschichte bis heute“ für die ganze Familie mit vielen MitMach-Stationen.

An diesem Wochenende wird eine Erlebniswelt mit inszeniertem Schauspiel, Händlermarkt und vielen Aktionsangeboten lebendig.

Samstag, 19.00 Uhr „Fest der Händler“ mit Feuershow

Sonntagäglicher Höhepunkt die „Ahnenprozession“

Eintritt: Erwachsene 6,50 €; Kinder 4,50 €;

Abendbüfett: „Fest der Händler“ Erwachsene 20,00 €;
Kinder 10,00 €

Anmeldeschluss: keiner



Aus dem Programm:

- Wachskerzen herstellen
- Bronze- und Zinn-guss
- Flint schlagen
- Keramikperlen machen
- Vorführungen zum Transportwesen in der Bronzezeit und heute
- Handelsgüter und Rohstoffe
- Essen und Trinken auf der Reise
- Workshop zur archäologischen Ausgrabung



Samstag, 23.06. | 15.00 – 17.30 Uhr

Ein Alltag in der Bronzezeit

Jeden Samstag um 15:00 Uhr starten wir zu einer Reise in die Bronzezeit. Jeder kann mitmachen! Die Teilnehmer erhalten eine sachkundige Einführung in die Lebensweise der vorgeschichtlichen Menschen während sie das Freilichtmuseum kennen lernen. Dann wird's praktisch: Wie entsteht ein Flintmesser und wie haben die Menschen damals Hauswände gebaut? Das eigene Lagerfeuer wird auf prähistorische Weise entfacht, auf dem Fruchtee und Pfannenbrot selbst angerichtet werden. Doch zuvor muss das Getreide auf Steinmühlen gemahlen werden. Mit viel Spaß und Freude wird alles einmal selbst ausprobiert und die Geschichte neu zum Leben erweckt.

Kosten: Erwachsene 9,00 €; Kinder 7,00 €,
Mindestalter für Kinder ohne Begleitung 8 Jahre
Anmeldeschluss: keiner

Sonntag, 24.06. | 11.00 Uhr

Dieses Jahr neu: Entdeckertour

Jeden Sonntag im Juni, Juli und August begeben wir uns um 11.00 Uhr auf eine Entdeckungsreise durch das „bronzezeitliche Dorf“ am Hitzacker-See. In der einstündigen Führung lernen Sie das Freilichtmuseum kennen und erfahren Wissenswertes über die Jungsteinzeit und die erste Metallzeit (die Bronzezeit) in unserer Region. Im Anschluss können Sie sich das Museum in Ruhe in detail erobern oder bei einer Tasse Kaffee den neuen Café-Garten genießen.

Kosten: Erwachsene 6,50 €; Kinder 4,50 € (inkl. Eintritt)
Anmeldeschluss: keiner

Sonntag, 24.06. | 14.00 – 17.00 Uhr

Offenes Programm:

Mach Dir ein Andenken für Deine Schatzkiste!

Aktionen zum Mitmachen für Groß und Klein. Sie können jederzeit einsteigen und sich ein eigenes Andenken selber fertigen und mit nach Hause nehmen. Jeden Sonntag gibt es ein anderes Angebot, z. B. Geweihanhänger herstellen, Schwirrhölz basteln, mit Naturfarben malen oder Filzen. So kommt in den Ferien ganz gewiss keine Langeweile auf!

Kosten: Erwachsene 6,00 €; Kinder 4,00 € (inkl. 2,00 € Material)
Anmeldeschluss: keiner

Donnerstag, 28.06. | 19.00 Uhr

Unter Supermarkt und Gartenland – erste Ergebnisse der archäologischen Ausgrabungen in Hitzacker (Elbe)

Vortrag von Christiane Kunze M. A., Isernhagen

Im Frühjahr 2012 wurde die Fläche des Supermarktes NETTO erweitert. Da die Fläche direkt im Grabungsschutzgebiet „Hitzacker See“ liegt, wurden schon im Vorfeld spannende Ergebnisse zur bronzezeitlichen und slawischen Besiedlung erwartet. Die Grabungsleiterin entführt Sie in die Welt der Bagger und Pinsel und öffnet ein Fenster in längst vergangene Zeiten unserer Region.

Kosten: Erwachsene 4,50 €; Kinder 3,00 € (inkl. Eintritt)
Anmeldeschluss: keiner

Samstag, 30.06. | 15.00 – 17.30 Uhr

Ein Alltag in der Bronzezeit

siehe Seite 22

Samstag, 30.06. | 19.00 – 22.00 Uhr

Einbaumexkursion

Dämmerungsaktive Tiere nutzen das abendliche Licht. Ob Fledermäuse oder Biber, vom leise dahingleitenden Einbaum lassen sich einzigartige Eindrücke sammeln, die noch lange nachwirken werden. Ausgerüstet mit Paddeln, Schwimmwesten und Feldstecher verschmelzen die Exkursionsteilnehmer mit der Natur des Hitzacker-Sees. Die Stille der aufkommenden Nacht macht diese geführte Naturbeobachtung zu einem besonderen Erlebnis.

Kosten: Erwachsene 25,00 €; Kinder 20,00 €
 Mindestmiete, unabhängig von der Personenanzahl 75,00 € (inkl. Eintritt)

Anmeldeschluss: 15.06.2012 im Archäologischen Zentrum



FUND DES MONATS JULI

Siebgefäß**Name:** Sieb**Alter:** zwischen 1.800 – 700 v. Chr. (Bronzezeit)**Funktion:** Abtropfgefäß**Besondere Merkmale:** gelochte Boden- und Randscherben

Sachverhalt: Nach der Anreicherung der Rohmilch mit Lab (Enzyme aus Kälbermägen) wird dieses Zwischenprodukt fein geschnitten. So tritt mehr Molke aus. Der Bruch wird unterschiedlich stark gepresst. Für die Herstellung von Hartkäse muss er erwärmt und stark gepresst werden. Zur Weichkäseherstellung reicht leichtes Pressen und Abtropfen in einem Siebgefäß. Ein Salzbad entzieht dem Käsegemisch zusätzliches Wasser, erfordert aber wiederum eine Abtropfphase. Für die Bronzezeit ist die Herstellung von Weichkäse aus Schaf-, Ziegen- oder Kuhmilch durchaus vorstellbar. Alle Tierarten konnten archäozoologisch nachgewiesen werden. Die in Hitzacker gefundene Keramik wies in den Siebporen Reste von Milcheiweiß auf. Eine Rekonstruktion des Gefäßes wurde von der Schäferin Andrea Funke für die Produktion von Weichkäse eingesetzt. Sie ließ den Käse darin abtropfen, bis er eine essbare Konsistenz hatte. Es funktionierte wunderbar und auch der Käse schmeckte ganz ausgezeichnet!

Neugierig geworden? Sie finden den Fund des Monats in unserer Dauerausstellung in Langhaus I.

Sonntag, 01.07. | 11.00 Uhr

Dieses Jahr neu: Entdeckertour

Jeden Sonntag im Juni, Juli und August begeben wir uns um 11.00 Uhr auf eine Entdeckungsreise durch das „bronzezeitliche Dorf“ am Hitzacker-See. In der einstündigen Führung lernen Sie das Freilichtmuseum kennen und erfahren Wissenswertes über die Jungsteinzeit und die erste Metallzeit (die Bronzezeit) in unserer Region. Im Anschluss können Sie sich das Museum in Ruhe in detail erobern oder bei einer Tasse Kaffee den neuen Café-Garten genießen.

Kosten: Erwachsene 6,50 €;

Kinder 4,50 € (inkl. Eintritt)

Anmeldeschluss: keiner

Sonntag, 01.07. | 14.00 – 17.00 Uhr

Offenes Programm:**Mach Dir ein Andenken für Deine Schatzkiste!**

Aktionen zum Mitmachen für Groß und Klein. Sie können jederzeit einsteigen und sich ein eigenes Andenken selber fertigen und mit nach Hause nehmen. Jeden Sonntag gibt es ein anderes Angebot, z. B. Geweihanhänger herstellen, Schwirrh Holz basteln, mit Naturfarben malen oder Filzen. So kommt in den Ferien ganz gewiss keine Langeweile auf!

Kosten: Erwachsene 6,00 €; Kinder 4,00 € (inkl. 2,00 € Material)**Anmeldeschluss:** keiner

Samstag, 07.07. | 15.00 – 17.30 Uhr

Ein Alltag in der Bronzezeit

Jeden Samstag um 15:00 Uhr starten wir zu einer Reise in die Bronzezeit. Jeder kann mitmachen! Die Teilnehmer erhalten eine sachkundige Einführung in die Lebensweise der vorgeschichtlichen Menschen während sie das Freilichtmuseum kennen lernen. Dann wird's praktisch: Wie entsteht ein Flintmesser und wie haben die Menschen damals Hauswände gebaut? Das eigene Lagerfeuer wird auf prähistorische Weise entfacht, auf dem Fruchtetee und Pfannenbrot selbst angerichtet werden. Doch zuvor muss das Getreide auf Steinmühlen gemahlen werden. Mit viel Spaß und Freude wird alles einmal selbst ausprobiert und die Geschichte neu zum Leben erweckt.

Kosten: Erwachsene 9,00 €; Kinder 7,00 €;**Mindestalter** für Kinder ohne Begleitung 8 Jahre**Anmeldeschluss:** keiner

Sonntag, 08.07. | 11.00 Uhr

Dieses Jahr neu: Entdeckertour

Jeden Sonntag im Juni, Juli und August begeben wir uns um 11.00 Uhr auf eine Entdeckungsreise durch das „bronzezeitliche Dorf“ am Hitzacker-See. In der einstündigen Führung lernen Sie das Freilichtmuseum kennen und erfahren Wissenswertes über die Jungsteinzeit und die erste Metallzeit (die Bronzezeit) in unserer Region. Im Anschluss können Sie sich das Museum in Ruhe en detail erobern oder bei einer Tasse Kaffee den neuen Café-Garten genießen.

Kosten: Erwachsene 6,50 €; Kinder 4,50 € (inkl. Eintritt)

Anmeldeschluss: keiner

Sonntag, 08.07. | 14.00 – 17.00 Uhr

Offenes Programm:

Mach Dir ein Andenken für Deine Schatzkiste!

Aktionen zum Mitmachen für Groß und Klein. Sie können jederzeit einsteigen und sich ein eigenes Andenken selber fertigen und mit nach Hause nehmen. Jeden Sonntag gibt es ein anderes Angebot, z. B. Geweihanhänger herstellen, Schwirrh Holz basteln, mit Naturfarben malen oder Filzen. So kommt in den Ferien ganz gewiss keine Langeweile auf!

Kosten: Erwachsene 6,00 €; Kinder 4,00 € (inkl. 2,00 € Material)

Anmeldeschluss: keiner

Freitag, 13.07. | 17.00 bis Sonntag, 15.07. | 17.00 Uhr

Einführungskurs in den traditionellen Bogenbau

mit Bernd Zürn

Bogenschießen ist spannend, ihn selbst herzustellen erst recht. Unter fachkundlicher Anleitung baut jeder Teilnehmer einen eigenen Langbogen aus einem Eschenspaltling. Die Herstellung einer Sehne sowie drei Pfeile sind im workshop mit inbegriffen. Jeder Teilnehmer wird intensiv betreut und erhält ganz nebenbei eine Einführung in die Holzkunde.

Gebühr: 235,- p. P. (incl. Material und Werkzeugbenutzung)

Teilnehmer: mind. 3, maximal 6 Teilnehmer

Mindestalter ab 16 Jahre

Anmeldeschluss: 02. Juli 2012 im Archäologischen Zentrum

Samstag, 14.07. | 15.00 – 17.30 Uhr

Ein Alltag in der Bronzezeit

Jeden Samstag um 15:00 Uhr starten wir zu einer Reise in die Bronzezeit. Jeder kann mitmachen! Die Teilnehmer erhalten eine sachkundige Einführung in die Lebensweise der vorgeschichtlichen Menschen während sie das Freilichtmuseum kennen lernen. Dann wird's praktisch: Wie entsteht ein Flintmesser und wie haben die Menschen damals Hauswände gebaut? Das eigene Lagerfeuer wird auf prähistorische Weise entfacht, auf dem Fruchtetee und Pfannenbrot selbst angerichtet werden. Doch zuvor muss das Getreide auf Steinmühlen gemahlen werden. Mit viel Spaß und Freude wird alles einmal selbst ausprobiert und die Geschichte neu zum Leben erweckt.

Kosten: Erwachsene 9,00 €; Kinder 7,00 €,

Mindestalter für Kinder ohne Begleitung 8 Jahre

Anmeldeschluss: keiner

Sonntag, 15.07. | 11.00 Uhr

Dieses Jahr neu: Entdeckertour

siehe Seite 26



- Do 01.03. Klangvoll in die neue Saison
Do 29.03. Bootstaufer der neuen Einbäume

April

- So 01.04. Tag der Offenen Tür
Sa 07.04. Ein Alltag in der Bronzezeit
So 08.04. Osterfest für große und kleine Kinder
Sa 14.04. Ein Alltag in der Bronzezeit
Sa 21.04. Ein Alltag in der Bronzezeit
Do 26.04. Vortrag : Einbaumbau international
Sa 28.04. Ein Alltag in der Bronzezeit

Mai

- 04.-06.05. Einführungskurs: Bildhauerei
Sa 05.05. Ein Alltag in der Bronzezeit
Sa 12.05. Ein Alltag in der Bronzezeit
Fr 18.05. Lehrerfortbildung
Sa 19.05. Ein Alltag in der Bronzezeit
Do 24.05. Vortrag: Großsteingräber und Grabenwerke
Sa 26.05. Ein Alltag in der Bronzezeit
So 27.05. Einbaumexkursion

Juni

- Sa 02.06. Ein Alltag in der Bronzezeit
Sa 02.06. Quick & Dirty – Bogen-Bau-Turnier
So 03.06. Dieses Jahr neu: Entdeckertour
So 03.06. Ein Andenken für die Schatzkiste
Sa 09.06. Ein Alltag in der Bronzezeit
So 10.06. Dieses Jahr neu: Entdeckertour
So 10.06. Ein Andenken für die Schatzkiste
16. – 17.06. Die Händler kommen! – Großes Marktfest
Sa 23.06. Ein Alltag in der Bronzezeit
So 24.06. Dieses Jahr neu: Entdeckertour
So 24.06. Ein Andenken für die Schatzkiste
Do 28.06. Vortrag: Unter Supermarkt und Gartenland
Sa 30.06. Ein Alltag in der Bronzezeit
Sa 30.06. Einbaumexkursion

Juli

- So 01.07. Dieses Jahr neu: Entdeckertour
So 01.07. Ein Andenken für die Schatzkiste
Sa 07.07. Ein Alltag in der Bronzezeit
So 08.07. Dieses Jahr neu: Entdeckertour
So 08.07. Ein Andenken für die Schatzkiste
13. – 15.07. Einführungskurs: Traditioneller Bogenbau
Sa 14.07. Ein Alltag in der Bronzezeit
So 15.07. Dieses Jahr neu: Entdeckertour
So 15.07. Ein Andenken für die Schatzkiste
Sa 21.07. Ein Alltag in der Bronzezeit
So 22.07. Dieses Jahr neu: Entdeckertour

- So 22.07. Ein Andenken für die Schatzkiste
Di 24.07. Einbaumexkursion
Do 26.07. Vortrag: Leufana und Germanien
Fr 27.07. Ferienkurs: Einführung ins Grünholzschnitzen
Sa 28.07. Ein Alltag in der Bronzezeit
So 29.07. Dieses Jahr neu: Entdeckertour
So 29.07. Ein Andenken für die Schatzkiste

August

- Mi 01.08. Ferienkurs: Jagdtaschen aus Leder
Sa 04.08. Ein Alltag in der Bronzezeit
So 05.08. Dieses Jahr neu: Entdeckertour
So 05.08. Ein Andenken für die Schatzkiste
Mi 08.08. Ferienkurs: Geweihbearbeitung
Sa 11.08. Wochenend-Familienangebot
Sa 11.08. Ein Alltag in der Bronzezeit
So 12.08. Dieses Jahr neu: Entdeckertour
So 12.08. Ein Andenken für die Schatzkiste
Mi 15.08. Ferienkurs: Jagd in der Vorgeschichte
Sa 18.08. Ein Alltag in der Bronzezeit
So 19.08. Dieses Jahr neu: Entdeckertour
So 19.08. Ein Andenken für die Schatzkiste
Mi 22.08. Ferienkurs: Kunst in der Bronzezeit
Do 23.08. Vortrag: Mittelalterliches Handwerk
Sa 25.08. Das Wochenend-Familienangebot
Sa 25.08. Ein Alltag in der Bronzezeit
So 26.08. Dieses Jahr neu: Entdeckertour
So 26.08. Ein Andenken für die Schatzkiste
Mi 29.08. Ferienkurs: Jagdtaschen aus Leder
Fr 31.08. Einbaumexkursion

September

- Sa 01.09. Ein Alltag in der Bronzezeit
Fr 07.09. Russischer Leseabend
Sa 08.09. Ein Alltag in der Bronzezeit
Sa 15.09. Ein Alltag in der Bronzezeit
So 16.09. GartenMarkt
Sa 22.09. Ein Alltag in der Bronzezeit
Do 27.09. Vortrag: Mobilität im Wendland?!
Sa 29.09. Ein Alltag in der Bronzezeit

Oktober

- Sa 06.10. Ein Alltag in der Bronzezeit
06. – 07.10. Kreativworkshop: Stuhlbaukurs
Sa 13.10. Ein Alltag in der Bronzezeit
Sa 20.10. Ein Alltag in der Bronzezeit
Do 22.10. Ferienkurs: Feuer und Flamme
Fr 26.10. Saisonabschlussfest
Sa 27.10. Ein Alltag in der Bronzezeit

Sonntag, 15.07. | 11.00 Uhr

Offenes Programm:

Mach Dir ein Andenken für Deine Schatzkiste!

Aktionen zum Mitmachen für Groß und Klein. Sie können jederzeit einsteigen und sich ein eigenes Andenken selber fertigen und mit nach Hause nehmen. Jeden Sonntag gibt es ein anderes Angebot, z. B. Geweihanhänger herstellen, Schwirrh Holz basteln, mit Naturfarben malen oder Filzen. So kommt in den Ferien ganz gewiss keine Langeweile auf!

Kosten: Erwachsene 6,00 €; Kinder 4,00 € (inkl. 2,00 € Material)

Anmeldeschluss: keiner

Samstag, 21.07. | 15.00 – 17.30 Uhr

Ein Alltag in der Bronzezeit

Jeden Samstag um 15:00 Uhr starten wir zu einer Reise in die Bronzezeit. Jeder kann mitmachen! Die Teilnehmer erhalten eine sachkundige Einführung in die Lebensweise der vorgeschichtlichen Menschen während sie das Freilichtmuseum kennen lernen. Dann wird's praktisch: Wie entsteht ein Flintmesser und wie haben die Menschen damals Hauswände gebaut? Das eigene Lagerfeuer wird auf prähistorische Weise entfacht, auf dem Fruchttete und Pfannenbrot selbst angerichtet werden. Doch zuvor muss das Getreide auf Steinmühlen gemahlen werden. Mit viel Spaß und Freude wird alles einmal selbst ausprobiert und die Geschichte neu zum Leben erweckt.

Kosten: Erwachsene 9,00 €; Kinder 7,00 €

Mindestalter für Kinder ohne Begleitung 8 Jahre

Anmeldeschluss: keiner



Sonntag, 22.07. | 11.00 Uhr

Dieses Jahr neu: Entdeckertour

Jeden Sonntag im Juni, Juli und August begeben wir uns um 11.00 Uhr auf eine Entdeckungsreise durch das „bronzezeitliche Dorf“ am Hitzacker-See. In der einstündigen Führung lernen Sie das Freilichtmuseum kennen und erfahren Wissenswertes über die Jungsteinzeit und die erste Metallzeit (die Bronzezeit) in unserer Region. Im Anschluss können Sie sich das Museum in Ruhe en detail erobern oder bei einer Tasse Kaffee den neuen Café-Garten genießen.

Kosten: Erwachsene 6,50 €; Kinder 4,50 € (inkl. Eintritt)

Anmeldeschluss: keiner

Sonntag, 22.07. | 14.00 – 17.00 Uhr

Offenes Programm:

Mach Dir ein Andenken für Deine Schatzkiste!

siehe Seite 30

Dienstag, 24.07. | 14.00 – 17.00 Uhr

Einbaumexkursion

Eine geführte Naturexkursion mit einem Wasserfahrzeug der ganz besonderen Art! Nur in Hitzacker können Sie mit einem Nachbau eines bronzezeitlichen Einbaums Eisvogel, Storch und Biber begegnen. Ausgerüstet mit Feldstechern, Schwimmwesten und Paddel gleiten wir lautlos über Hitzacker-See. Mit etwas Glück kreist ein Seeadler über den Naturfreunden oder zieht eine Gabelweihe majestätisch ihre Kreise. Im Biosphärenreservat „Niedersächsische Elbtalau“ gibt es viele Tiere zu beobachten. Doch schon die Fahrt im Einbaum ist ein Erlebnis wert.

Kosten: Erwachsene 25,00 €; Kinder 20,00 €

Mindestmiete, unabhängig von der Personenanzahl 75,00 € (inkl. Eintritt)

Anmeldeschluss: 15.06.2012 im Archäologischen Zentrum



Donnerstag, 26.07. | 19.00 Uhr

Leufana und Germanien – ein neuer Blick auf die Weltkarte des Ptolemaios

Vortrag von Dr. habil Hans-Jörg Nüsse, Berlin

Die Germanienkarte des Ptolemaios hat bis heute nichts an seiner Faszination verloren. Mit neuesten Methoden ist es nun gelungen, ein neues Kartenbild auf der Grundlage der antiken Koordinaten zu erstellen. Im Zusammenspiel mit archäologischen Quellen ergeben sich zahlreiche neue Perspektiven für die Forschung. Ist die Siedlung „Marwedel“ wirklich Leufana? Möglichkeiten und Grenzen der Methode und der Interpretation dieser neuen Karte sollen in dem Vortrag betrachtet werden.

Kosten: Erwachsene 4,50 €, Kinder 3,00 € (inkl. Eintritt)

Anmeldeschluss: keiner

Freitag, 27.07. | 14.00 – 17.00 Uhr

Ferienkurs für Kinder und Eltern: Wo geschnitzt wird, fallen Späne...

Einführung ins Grünholzschnitzen

Endlich einmal Zeit, um gemeinsam mit den Kindern etwas Schönes zu unternehmen. Als Team können Kinder ab 10 Jahre mit ihren Eltern sinnvoll und mit Spaß Zeit miteinander verbringen. Frisch geschnittenes, grünes Holz eignet sich hervorragend zur Herstellung von Zier- und Gebrauchsgegenständen. Löffel, Tiere, Schmuck und immer wieder Pilze entstehen dabei in einfachen Arbeitsschritten.

Kosten: pro Team: 29,50 € (inkl. Material & Werkzeugnutzung)

Teilnehmer: mind. 3, maximal 6 Teams (pro Team je 1 Elternteil und 1 Kind).

Anmeldeschluss: 15. Juli 2012 im Archäologischen Zentrum

Samstag, 28.07. | 15.00 – 17.30 Uhr

Ein Alltag in der Bronzezeit

Jeden Samstag um 15:00 Uhr starten wir zu einer Reise in die Bronzezeit. Jeder kann mitmachen! Die Teilnehmer erhalten eine sachkundige Einführung in die Lebensweise der vorgeschichtlichen Menschen während sie das Freilichtmuseum kennen lernen. Dann wird's praktisch: Wie entsteht ein Flintmesser und wie haben die Menschen damals Hauswände gebaut? Das eigene Lagerfeuer wird auf prähistorische Weise entfacht, auf dem Fruchtetee und Pfannenbrot selbst angerichtet werden. Doch zuvor muss das Getreide auf Steinmühlen gemahlen werden. Mit viel Spaß und Freude wird alles einmal selbst ausprobiert und die Geschichte neu zum Leben erweckt.

Kosten: Erwachsene 9,00 €; Kinder 7,00 €,

Mindestalter für Kinder ohne Begleitung 8 Jahre

Anmeldeschluss: keiner

Sonntag, 29.07. | 11.00 Uhr

Dieses Jahr neu: Entdeckertour

Jeden Sonntag im Juni, Juli und August begeben wir uns um 11.00 Uhr auf eine Entdeckungsreise durch das „bronzezeitliche Dorf“ am Hitzacker-See. In der einstündigen Führung lernen Sie das Freilichtmuseum kennen und erfahren Wissenswertes über die Jungsteinzeit und die erste Metallzeit (die Bronzezeit) in unserer Region. Im Anschluss können Sie sich das Museum in Ruhe en detail erobern oder bei einer Tasse Kaffee den neuen Café-Garten genießen.

Kosten: Erwachsene 6,50 €; Kinder 4,50 € (inkl. Eintritt)

Anmeldeschluss: keiner

Sonntag, 29.07. | 14.00 – 17.00 Uhr

Offenes Programm:

Mach Dir ein Andenken für Deine Schatzkiste!

Aktionen zum Mitmachen für Groß und Klein. Sie können jederzeit einsteigen und sich ein eigenes Andenken selber fertigen und mit nach Hause nehmen. Jeden Sonntag gibt es ein anderes Angebot, z. B. Geweihanhänger herstellen, Schwirrh Holz basteln, mit Naturfarben malen oder Filzen. So kommt in den Ferien ganz gewiss keine Langeweile auf!

Kosten: Erwachsene 6,00 €; Kinder 4,00 € (inkl. 2,00 € Material)

Anmeldeschluss: keiner

FUND DES MONATS AUGUST

Aunjetitzer Tasse – oder eine Hochzeitsreise nach Prag**Name:** Aunjetitzer Henkeltasse**Alter:** zwischen 3.600 bis 3.800 Jahre
(Früh-Bronzezeit, Aunjetitzer-Kultur)**Funktion:** Trinkgefäß**Besondere Merkmale:** ausgestellter Rand,
Bauchknick unterhalb des Henkels

Sachverhalt: Bereits in den 1870er Jahren wurde ein Gräberfeld untersucht dessen Fundinventar – hauptsächlich Keramik und bronzene Objekte – so charakteristisch waren, dass danach eine ganze Kulturgruppe benannt wurde: Der Fundort von Aunjetitz. Er liegt im heutigen Böhmen etwas nord-westlich von Prag und datiert in die Zeit von 2.300 bis 1.600 v. Chr.. Einige typische Erzeugnisse dieser Kultur sind auch in Hitzacker nachgewiesen, wie zum Beispiel diese Aunjetitzer Tasse. Doch wie kommen die Waren in das 500 km nördlicher gelegene Hitzacker? Auf dem Landweg konnte man schwere Lasten mit vierrädrigen Karren befördern. Bekannt aus Mooren in Nord-West Niedersachsen oder in den Pfahlbauregionen Süddeutschlands und der Schweiz, sind Räder aber auch Achs- und Radnarbenreste. Die Karren hatten eine Spurbreite von 1,10 m bis 1,60 m. Möglich ist aber vor allem auch die Nutzung des Fernhandelsweges „Elbe“. Mit Einbäumen – vielleicht mit einem Ausleger versehen – konnte man die Elbe hinauffahren und auch die Seitenflüsse, wie z. B. die Moldau, nutzen. Somit kamen auch schon in dieser frühen Zeit Europäische Handelswege zustande, lange vor der Gründung der EU. Bernstein, Feuerstein oder Salz sind im Aunjetitzer Kulturgebiet nachgewiesen und könnten als Tauschobjekte aus dem hohen Norden für die begehrten Güter wie Kupfer, Zinn oder Bronze gedient haben. Neugierig geworden? Sie finden den Fund des Monats in unserer Dauerausstellung in Langhaus I.

**Mittwoch, 01.08. | 14.30 – 17.30 Uhr****Ferienkurs: Jagdtaschen aus Leder**

Für unsere Urlaubsgäste des Landkreises und diejenigen, die ihre Ferien daheim genießen, bieten wir ein spannendes neues Aktionsprogramm. Unter Anleitung eines Museumspädagogen fertigen sich die Teilnehmer eine kleine Jagdtasche aus Leder selber. Zunächst muss das Schnittmuster auf das Leder übertragen werden. Mit Hilfe einer Flintklinge – für kleine Hände einer Schere – wird die Tasche ausgeschnitten. Löcher werden vorgestanz und mit Knochennadel und Lederband zusammengeheftet. Jeder darf sich seine Tasche mit nach Hause nehmen.

Kosten: Kinder: 10,00 € (inklusive Material)**Teilnehmer:** mind. 5, maximal 15 Teilnehmer.**Mindestalter** für Kinder ohne Begleitung 10 Jahre (die Begleiter von Kindern unter 10 Jahre zahlen nur den Eintritt von 4,00 €)**Anmeldeschluss:** 23. Juli 2012 im Archäologischen Zentrum**Samstag, 04.08. | 15.00 – 17.30 Uhr****Ein Alltag in der Bronzezeit**

Jeden Samstag um 15:00 Uhr starten wir zu einer Reise in die Bronzezeit. Jeder kann mitmachen! Die Teilnehmer erhalten eine sachkundige Einführung in die Lebensweise der vorgeschichtlichen Menschen während sie das Freilichtmuseum kennen lernen. Dann wird's praktisch: Wie entsteht ein Flintmesser und wie haben die Menschen damals Hauswände gebaut? Das eigene Lagerfeuer wird auf prähistorische Weise entfacht, auf dem Fruchtee und Pfannenbrot selbst angerichtet werden. Doch zuvor muss das Getreide auf Steinmühlen gemahlen werden. Mit viel Spaß und Freude wird alles einmal selbst ausprobiert und die Geschichte neu zum Leben erweckt.

Kosten: Erwachsene 9,00 €; Kinder 7,00 €**Mindestalter** für Kinder ohne Begleitung 8 Jahre**Anmeldeschluss:** keiner

Sonntag, 05.08. | 11.00 Uhr

Dieses Jahr neu: Entdeckertour

Jeden Sonntag im Juni, Juli und August begeben wir uns um 11.00 Uhr auf eine Entdeckungsreise durch das „bronzezeitliche Dorf“ am Hitzacker-See. In der einstündigen Führung lernen Sie das Freilichtmuseum kennen und erfahren Wissenswertes über die Jungsteinzeit und die erste Metallzeit (die Bronzezeit) in unserer Region. Im Anschluss können Sie sich das Museum in Ruhe in detail erobern oder bei einer Tasse Kaffee den neuen Café-Garten genießen.

Kosten: Erwachsene 6,50 €; Kinder 4,50 € (inkl. Eintritt)

Anmeldeschluss: keiner

Sonntag, 05.08. | 14.00 – 17.00 Uhr

Offenes Programm:

Mach Dir ein Andenken für Deine Schatzkiste!

Aktionen zum Mitmachen für Groß und Klein. Sie können jederzeit einsteigen und sich ein eigenes Andenken selber fertigen und mit nach Hause nehmen. Jeden Sonntag gibt es ein anderes Angebot, z. B. Geweihanhänger herstellen, Schwirrh Holz basteln, mit Naturfarben malen oder Filzen. So kommt in den Ferien ganz gewiss keine Langeweile auf!

Kosten: Erwachsene 6,00 €; Kinder 4,00 € (inkl. 2,00 € Material)

Anmeldeschluss: keiner

Mittwoch, 08.08. | 10.30 – 15.30 Uhr

Ferienkurs: Geweihbearbeitung

Schon vor mehr als 12.000 Jahren erschufen Menschen aus Geweih und Knochen Werkzeuge und Kunstobjekte. Jeder Teilnehmer stellt selbst einen scharfen Abschlag aus Feuerstein her, mit dem das zuvor eingeweichte Geweih bearbeitet und verziert wird. Es können Figuren, Knöpfe oder Schmuckanhänger hergestellt werden. Das Endprodukt darf jeder mit nach Hause nehmen.

Kosten: Erwachsene 16,50 €; Kinder 14,00 € (inklusive Material)

Teilnehmer: mind. 5, max. 15 Teilnehmer

Mindestalter für Kinder ohne Begleitung 12 Jahre (die Begleiter von Kindern unter 12 Jahre zahlen nur den Eintritt von 4,00 €)

Anmeldeschluss: 30. Juli 2012 im Archäologischen Zentrum

Samstag, 11.08. | 11.00 – 16.30 Uhr

Das Wochenend-Familienangebot der Jugendherberge Hitzacker (Elbe)

Ein ganzes Wochenende in der schönen Fachwerkstadt Hitzacker (Elbe) und jede Menge zu erleben! Von Freitag, den 10. bis Sonntag, den 12.08. bietet die Jugendherberge ein Erlebniswochenende für die ganze Familie an. Am Samstag widmen sich die Teilnehmer den Handwerkstechniken der ganz frühen Vergangenheit: Sie stellen ein Schnitzmesser aus einem Feuersteinabschlag her und arbeiten aus einem Geweihstück einen Anhänger, eine Figur oder einfach schöne Knöpfe.

Anmeldung und Infos unter: Jugendherberge Hitzacker, Telefon 05862/244, jh-hitzacker@djh-hannover.de

Samstag, 11.08. | 15.00 – 17.30 Uhr

Ein Alltag in der Bronzezeit

Jeden Samstag um 15:00 Uhr starten wir zu einer Reise in die Bronzezeit. Jeder kann mitmachen! Die Teilnehmer erhalten eine sachkundige Einführung in die Lebensweise der vorgeschichtlichen Menschen während sie das Freilichtmuseum kennen lernen. Dann wird's praktisch: Wie entsteht ein Flintmesser und wie haben die Menschen damals Hauswände gebaut? Das eigene Lagerfeuer wird auf prähistorische Weise entfacht, auf dem Fruchtetee und Pfannbrot selbst angerichtet werden. Doch zuvor muss das Getreide auf Steinmühlen gemahlen werden. Mit viel Spaß und Freude wird alles einmal selbst ausprobiert und die Geschichte neu zum Leben erweckt.

Kosten: Erwachsene 9,00 €; Kinder 7,00 €

Mindestalter für Kinder ohne Begleitung 8 Jahre

Anmeldeschluss: keiner





Sonntag, 12.08. | 11.00 Uhr

Dieses Jahr neu: Entdeckertour

Jeden Sonntag im Juni, Juli und August begeben wir uns um 11.00 Uhr auf eine Entdeckungsreise durch das „bronzezeitliche Dorf“ am Hitzacker-See. In der einstündigen Führung lernen Sie das Freilichtmuseum kennen und erfahren Wissenswertes über die Jungsteinzeit und die erste Metallzeit (die Bronzezeit) in unserer Region. Im Anschluss können Sie sich das Museum in Ruhe in detail erobern oder bei einer Tasse Kaffee den neuen Café-Garten genießen.

Kosten: Erwachsene 6,50 €; Kinder 4,50 € (inkl. Eintritt)

Anmeldeschluss: keiner

Sonntag, 12.08. | 14.00 – 17.00 Uhr

Offenes Programm:

Mach Dir ein Andenken für Deine Schatzkiste!

Aktionen zum Mitmachen für Groß und Klein. Sie können jederzeit einsteigen und sich ein eigenes Andenken selber fertigen und mit nach Hause nehmen. Jeden Sonntag gibt es ein anderes Angebot, z. B. Geweihanhänger herstellen, Schwirrh Holz basteln, mit Naturfarben malen oder Filzen. So kommt in den Ferien ganz gewiss keine Langeweile auf!

Kosten: Erwachsene 6,00 €; Kinder 4,00 € (inkl. 2,00 € Material)

Anmeldeschluss: keiner

Mittwoch, 15.08. | 15.00 – 17.30 Uhr

Ferienkurs für die ganze Familie: Jagd in der Vorgeschichte

Das Seminar macht unterschiedlichste Jagdmethoden der Vorgeschichte lebendig. Die Teilnehmer beschäftigen sich mit verschiedenen Jagdgeräten z. B. die Speer- und Steinschleuder, die Bola-Bola und den Langbogen. Auf dem Gelände des Ar-

chäologischen Freilichtmuseums können alle Jagdwaffen selbst ausprobiert werden. Dabei können Weite und Zielgenauigkeit der einzelnen Geräte miteinander verglichen werden.

Kosten: Erwachsene 10,00 €; Kinder 8,00 € (inklusive Material)

Teilnehmer: mind. 5, max. 15 Teilnehmer,

Mindestalter für Kinder ohne Begleitung 14 Jahre (die Begleiter von Kindern unter 14 Jahre zahlen nur den Eintritt von 4,00 €)

Anmeldeschluss: 13. August 2012 im Archäologischen Zentrum

Samstag, 18.08. | 15.00 – 17.30 Uhr

Ein Alltag in der Bronzezeit

Jeden Samstag um 15:00 Uhr starten wir zu einer Reise in die Bronzezeit. Jeder kann mitmachen! Die Teilnehmer erhalten eine sachkundige Einführung in die Lebensweise der vorgeschichtlichen Menschen während sie das Freilichtmuseum kennen lernen. Dann wird's praktisch: Wie entsteht ein Flintmesser und wie haben die Menschen damals Hauswände gebaut? Das eigene Lagerfeuer wird auf prähistorische Weise entfacht, auf dem Fruchtetee und Pfannenbrot selbst angerichtet werden. Doch zuvor muss das Getreide auf Steinmühlen gemahlen werden. Mit viel Spaß und Freude wird alles einmal selbst ausprobiert und die Geschichte neu zum Leben erweckt.

Kosten: Erwachsene 9,00 €; Kinder 7,00 €

Mindestalter für Kinder ohne Begleitung 8 Jahre

Anmeldeschluss: keiner

Sonntag, 19.08. | 11.00 Uhr

Dieses Jahr neu: Entdeckertour

siehe Seite 38

Sonntag, 19.08. | 14.00 – 17.00 Uhr

Offenes Programm:

Mach Dir ein Andenken für Deine Schatzkiste!

Aktionen zum Mitmachen für Groß und Klein. Sie können jederzeit einsteigen und sich ein eigenes Andenken selber fertigen und mit nach Hause nehmen. Jeden Sonntag gibt es ein anderes Angebot, z. B. Geweihanhänger herstellen, Schwirrh Holz basteln, mit Naturfarben malen oder Filzen. So kommt in den Ferien ganz gewiss keine Langeweile auf!

Kosten: Erwachsene 6,00 €; Kinder 4,00 € (inkl. 2,00 € Material)

Anmeldeschluss: keiner



Mittwoch, 22.08. | 15.00 – 17.30 Uhr

Ferienkurs: Kunst in der Bronzezeit

Die Menschen beschäftigten sich bereits zu einem sehr frühen Zeitpunkt mit der Herstellung von Kunstobjekten und Malereien. Für den Nordeuropäischen Raum sind die Felszeichnungen in Form von Figuren, Gegenständen oder einfache Schälchen belegt. Die Teilnehmer an diesem Ferienkurs erhalten eine mit Erdfarben eingefärbte Unterlage und versuchen bronzezeitliche Felsritzungen zu übertragen oder eigene Verzierungen in die Scheiben zu ritzen. Der Fantasie kann freien Lauf gelassen werden.

Kosten: Erwachsene 10,00 €; Kinder 8,00 € (inklusive Material)

Mindestalter für Kinder ohne Begleitung 8 Jahre (die Begleiter von Kindern unter 8 Jahre zahlen nur den Eintritt von 4,00 €)

Teilnehmer: mind. 5, max. 15 Teilnehmer

Anmeldeschluss: 15. August 2012 im Archäologischen Zentrum

Donnerstag, 23.08. | 19.00 Uhr

Mittelalterliches Handwerk vor den Toren Hitzackers

Vortrag von Nils Stadje M. A., Essen

Südlich der Stadtinsel Hitzacker fanden 2011 interessante archäologische Ausgrabungen statt. Die Befunde zeigen einen aktiven mittelalterlichen Handwerksplatz an. Hier konnte der erste mittelalterliche Brunnen in Hitzacker nachgewiesen werden. Die spannenden Funde und Befunde werden von dem Grabungsleiter Nils Stadje von der Firma Arcontor Projekt GmbH vorgestellt und in den historischen Kontext eingebunden. Wurde vielleicht ein Teil des alten „Landgrabens“ entdeckt? Natürlich ist auch Zeit für Fragen und Diskussionen eingeplant.

Kosten: Erwachsene 4,50 €; Kinder 3,00 €

Anmeldeschluss: keiner

Samstag, 25.08. | 11.00 – 16.30 Uhr (in Planung)

Das Wochenend-Familienangebot der Jugendherberge Hitzacker (Elbe)

Ein ganzes Wochenende in der schönen Fachwerkstadt Hitzacker (Elbe) und jede Menge zu erleben! Von Freitag, den 24. bis Sonntag, den 26.08. bietet die Jugendherberge ein Erlebniswochenende für die ganze Familie an. Am Samstag widmen sich die Teilnehmer den Handwerkstechniken der ganz frühen Vergangenheit: Sie stellen ein Schnitzmesser aus einem Feuersteinabschlag her und arbeiten aus einem Weihstück einen Anhänger, eine Figur oder einfach schöne Knöpfe.

Anmeldung und Infos unter: Jugendherberge Hitzacker, Telefon 05862/244, jh-hitzacker@djh-hannover.de

Samstag, 25.08. | 15.00 – 17.30 Uhr

Ein Alltag in der Bronzezeit

Jeden Samstag um 15:00 Uhr starten wir zu einer Reise in die Bronzezeit. Jeder kann mitmachen! Die Teilnehmer erhalten eine sachkundige Einführung in die Lebensweise der vorgeschichtlichen Menschen während sie das Freilichtmuseum kennen lernen. Dann wird's praktisch: Wie entsteht ein Flintmesser und wie haben die Menschen damals Hauswände gebaut? Das eigene Lagerfeuer wird auf prähistorische Weise entfach, auf dem Fruchttete und Pfannenbrot selbst angerichtet werden. Doch zuvor muss das Getreide auf Steinmühlen gemahlen werden. Mit viel Spaß und Freude wird alles einmal selbst ausprobiert und die Geschichte neu zum Leben erweckt.

Kosten: Erwachsene 9,00 €; Kinder 7,00 €,

Mindestalter für Kinder ohne Begleitung 8 Jahre

Anmeldeschluss: keiner





Sonntag, 26.08. | 11.00 Uhr

Dieses Jahr neu: Entdeckertour

Jeden Sonntag im Juni, Juli und August begeben wir uns um 11.00 Uhr auf eine Entdeckungsreise durch das „bronzezeitliche Dorf“ am Hitzacker-See. In der einstündigen Führung lernen Sie das Freilichtmuseum kennen und erfahren Wissenswertes über die Jungsteinzeit und die erste Metallzeit (die Bronzezeit) in unserer Region. Im Anschluss können Sie sich das Museum in Ruhe in detail erobern oder bei einer Tasse Kaffee den neuen Café-Garten genießen.

Kosten: Erwachsene 6,50 €; Kinder 4,50 € (inkl. Eintritt)

Anmeldeschluss: keiner

Sonntag, 26.08. | 14.00 – 17.00 Uhr

Offenes Programm:

Mach Dir ein Andenken für Deine Schatzkiste!

Aktionen zum Mitmachen für Groß und Klein. Sie können jederzeit einsteigen und sich ein eigenes Andenken selber fertigen und mit nach Hause nehmen. Jeden Sonntag gibt es ein anderes Angebot, z. B. Geweihanhänger herstellen, Schwirrholz basteln, mit Naturfarben malen oder Filzen. So kommt in den Ferien ganz gewiss keine Langeweile auf!

Kosten: Erwachsene 6,00 €; Kinder 4,00 € (inkl. 2,00 € Material)

Anmeldeschluss: keiner

Mittwoch, 29.08. | 14.30 – 17.30 Uhr

Ferienkurs: Jagdtaschen aus Leder

Für unsere Urlaubsgäste des Landkreises und diejenigen, die ihre Ferien daheim genießen, bieten wir ein spannendes neues Aktionsprogramm. Unter Anleitung eines Museumspädagogen fertigen sich die Teilnehmer eine kleine Jagdtasche aus Leder selber. Zunächst muss das Schnittmuster auf das Leder übertragen werden. Mit Hilfe einer Flintklinge – für kleine Hände

einer Schere – wird die Tasche ausgeschnitten. Löcher werden vorgestanz und mit Knochennadel und Lederband zusammengeñäht. Jeder darf sich seine Tasche mit nach Hause nehmen.

Kosten: Kinder: 10,00 € (inklusive Material)

Teilnehmer: mind. 5, maximal 15 Teilnehmer.

Mindestalter für Kinder ohne Begleitung 10 Jahre (die Begleiter von Kindern unter 10 Jahre zahlen nur den Eintritt von 4,00 €)

Anmeldeschluss: 23. August im Archäologischen Zentrum

Freitag, 31.08. | 18.00 – 21.00 Uhr

Einbaumexkursion

Dämmerungsaktive Tiere nutzen das abendliche Licht. Ob Fledermäuse oder Biber, vom leise dahingleitenden Einbaum lassen sich einzigartige Eindrücke sammeln, die noch lange nachwirken werden. Ausgerüstet mit Paddeln, Schwimmwesten und Feldstecher verschmelzen die Exkursionsteilnehmer mit der Natur des Hitzacker-Sees. Die Stille der aufkommenden Nacht macht diese geführte Naturbeobachtung zu einem besonderen Erlebnis.

Kosten: Erwachsene 25,00 €; Kinder 20,00 €

Mindestmiete, unabhängig von der Personenanzahl 75,00 € (inkl. Eintritt)

Anmeldeschluss: 15.06.2012 im Archäologischen Zentrum



FUND DES MONATS SEPTEMBER

Hortfund mit Hund**Name:** Bronzezeitliches Depot**Alter:** 3.200 – 3.500 v. Chr. (mittlere Bronzezeit)**Funktion:** Opfer- oder Votivhort**Besondere Merkmale:** Kombination von Stein, Knochen und Bronzeringen

Sachverhalt: 1991 konnte im Grabungsschutzgebiet „Hitzacker-See“ unter den zig-tausend Gruben eine mit einem erstaunlichen Inhalt entdeckt werden: Innerhalb einer noch gut 0,30 m tiefen Mulde lagen insgesamt vier bronzene Ringe, ein randlich herausragender Steinblock und eine Knochenansammlung. Die Bronzeringe konnten als zwei Paar Armringe des „Lüneburger Typs“ klassifiziert werden. Sie tragen ein für diese Variante typisches umlaufendes Muster senkrechter Linien und sind durchaus charakteristisch für diese Region. Die Knochenansammlung wurde als die vorderen Partien eines Haushundes identifiziert. Die Größe des Tieres entspricht in etwa einem Schäferhund oder Airedaletterrier. Die Knochen waren stark zersplittert und es fehlte der gesamte Hinterkörper. Der Steinblock zeigte sich als abgespaltene, bearbeitete Steinplatte und lag halb liegend in der Grube. Der Hortfund wird als eine Opfer- oder Votivgabe gedeutet. Die Armringe gehören zur Trachtausstattung der Frauen und zeigen durch leichte Abnutzungsspuren, dass sie eine gewisse Zeit getragen wurden. Zusammen mit dem Hundeskelett wurden sie in die Grube gelegt und der Hort mit einer Steinstele markiert.

Neugierig geworden? Sie finden den Fund des Monats in unserer Dauerausstellung in Langhaus I.

Samstag, 01.09. | 15.00 – 17.30 Uhr**Ein Alltag in der Bronzezeit**

Jeden Samstag um 15:00 Uhr starten wir zu einer Reise in die Bronzezeit. Jeder kann mitmachen! Die Teilnehmer erhalten eine sachkundige Einführung in die Lebensweise der vorgeschichtlichen Menschen während sie das Freilichtmuseum kennen lernen. Dann wird's praktisch: Wie entsteht ein Flintmesser und wie haben die Menschen damals Hauswände gebaut? Das eigene Lagerfeuer wird auf prähistorische Weise entfacht, auf dem Fruchtee und Pfannenbrot selbst angerichtet werden. Doch zuvor muss das Getreide auf Steinmühlen gemahlen wer-

den. Mit viel Spaß und Freude wird alles einmal selbst ausprobiert und die Geschichte neu zum Leben erweckt.

Kosten: Erwachsene 9,00 €; Kinder 7,00 €,**Mindestalter** für Kinder ohne Begleitung 8 Jahre**Anmeldeschluss:** keiner**Freitag, 07.09. | 19.00 Uhr****Russischer Leseabend****In Kooperation mit dem Literaturkreis der Nicolas-Born Bibliothek Hitzacker**

Unser jährlich wechselndes Themenland ist dieses Jahr Russland. Die Russische Föderation ist ein Staat im nordöstlichen Eurasien und flächenmäßig der größte der Erde. Neben der landschaftlichen Vielfalt mit dem größten Strom Europas oder dem größten Süßwasser-See dem Baikalsee sind auch Kulturschätze und architektonische Schmuckstücke weltbekannt. Doch die Literatur ist den westeuropäischen Menschen oft noch verschlossen, obwohl viele russische Schriftsteller von Weltrang dazu gehören: Fjodor Dostojewski, Nikolai Gogol, Maxim Gorki, Alexander Puschkin, Alexander Solschenizyn, Lew Tolstoi und Iwan Bunin, der erste russische Schriftsteller, der mit dem Nobelpreis für Literatur ausgezeichnet wurde.

Kosten: Erwachsene: 10,00 €; Kinder 8,00 € (inkl. Büfett)**Anmeldeschluss:** Bitte bis zum 31. August 2012 anmelden!**Samstag, 08.09. | 15.00 – 17.30 Uhr****Ein Alltag in der Bronzezeit**

siehe seite 44





Samstag, 15.09. | 15.00 – 17.30 Uhr

Ein Alltag in der Bronzezeit

Jeden Samstag um 15:00 Uhr starten wir zu einer Reise in die Bronzezeit. Jeder kann mitmachen! Die Teilnehmer erhalten eine sachkundige Einführung in die Lebensweise der vorgeschichtlichen Menschen während sie das Freilichtmuseum kennen lernen. Dann wird's praktisch: Wie entsteht ein Flintmesser und wie haben die Menschen damals Hauswände gebaut? Das eigene Lagerfeuer wird auf prähistorische Weise entfacht, auf dem Fruchtee und Pfannenbrot selbst angerichtet werden. Doch zuvor muss das Getreide auf Steinmühlen gemahlen werden. Mit viel Spaß und Freude wird alles einmal selbst ausprobiert und die Geschichte neu zum Leben erweckt.

Kosten: Erwachsene 9,00 €; Kinder 7,00 €

Mindestalter für Kinder ohne Begleitung 8 Jahre

Anmeldeschluss: keiner

Sonntag, 16.09. | 10.00 – 18.00 Uhr (in Vorbereitung)

GartenMarkt

Pflanzen, Kräuter, Stauden oder einfach nur Schönes für den eigenen Garten. Das alles finden Sie auf dem Gelände des archäologischen Freilichtmuseums an diesem Wochenende. Aussteller aus der Region bieten Attraktives rund um das Thema „Garten“ und entführen Sie in das bunte Reich der Pflanzenwelt. Lassen Sie sich inspirieren und genießen Sie die schöne Atmosphäre beim Bummeln und Stöbern.

Kosten: Erwachsene 4,00 €; Kinder 2,00 €

Anmeldeschluss: Keiner

Samstag, 22.09. | 15.00 – 17.30 Uhr

Ein Alltag in der Bronzezeit

siehe Seite 46

Donnerstag, 27.09. | 19.00 Uhr

Mobilität im Wendland?!

Vortrag von Rolf Schulze M. A., Trebel

Ein Kreis ehrenamtlich engagierter Landkreisbewohner hat sich zum Ziel gesetzt mehr Mobilität zu günstigen Preisen für die Menschen im Landkreis Lüchow-Dannenberg zu erreichen. Rufbus, Jeetzelbahn und Erweiterung des Angebotes der Wendlandbahn sind nur drei Themen des Fahrgastrates e. V. Die aktuelle Arbeit, aber auch die historischen Wurzeln, werden von dem Vorstandsmitglied Rolf Schulze vorgestellt und neue Möglichkeiten skizziert.

Kosten: Erwachsene 4,50 €; Kinder 3,00 €

Anmeldeschluss: keiner

Samstag, 29.09. | 15.00 – 17.30 Uhr

Ein Alltag in der Bronzezeit

siehe Seite 46



FUND DES MONATS OKTOBER

Hitzacker Tasse – die Tasse für Linkshänder

Name: Tasse, Becher aus Keramik

Alter: nicht sicher, vermutlich zwischen 3.200 – 3.900 Jahre (ältere Bronzezeit)

Funktion: Trinkgefäß

Besondere Merkmale: weite Öffnung, schräg angesetzter Henkel

Sachverhalt: Keramik ist eine Errungenschaft der sesshaft werdenden Menschen. Für nomadisch lebende Gruppen ist sie eher unvorteilhaft, da sie sehr zerbrechlich ist. Aber im Haushalt einer bronzezeitlichen Familie überaus praktisch. Keramikgefäße sind fast zu allen Zwecken genutzt worden, die uns heute auch noch vertraut sind: als Vorratsgefäße, Trinkgefäße, Schalen, Schüsseln, Krüge, sogar als Urnen. Bei dem Fund des Monats handelt es sich um eine große Tasse, die eher unscheinbar wirkt. Keine Verzierung ist auf der vollständig erhaltenen Keramik zu erkennen und dennoch ist sie etwas ganz Besonderes. Das spürt man erst, wenn man in den Henkel der Tasse greift. Als Rechtshänder lässt sich die Tasse gut führen. Greift man aber mit der linken Hand in den Henkel spürt man erst, wie komfortabel der schräg angesetzte Griff ist. Handelt es sich vielleicht um eine spezielle Tasse für Linkshänder? Neugierig geworden? Sie finden den Fund des Monats in unserer Dauerausstellung in Langhaus I.

Samstag, 06.10. | 15.00 – 17.30 Uhr

Ein Alltag in der Bronzezeit

siehe Seite 49



Samstag, den 06. bis Sonntag, den 07.10. | 10.00 – 17.00 Uhr

Auf Biegen und Brechen – Stuhlbaukurs

Kreativworkshop mit Bernd Zürn, Hitzacker (Elbe)

Die Verwendung von Weidenruten als Baumaterial hat eine lange Tradition. An zwei Tagen lernen Sie die Herstellung von Sitzmöbeln in althergebrachter Form. Die Besonderheit des Bugholzbaus liegt in seiner Bauweise und seiner organischen Erscheinung. Diese Stühle sind individuell und bequem. Am Ende des Kurses besitzt jede teilnehmende Person ihren eigenen Bugholzstuhl.



Gebühr: 185,- p. P.
(incl. Material, Werkzeugnutzung)

Teilnehmer: mind. 3,
maximal 6 Teilnehmer; **ab 16 Jahre**

Anmeldeschluss: 28. September im Archäologischen Zentrum
Bitte beachten: Bitte Akkuschauber mitbringen (falls vorhanden). Sie brauchen der Witterung entsprechende Kleidung für die Arbeit im Freien! Denken Sie an den Transport Ihres neu gebauten Stuhles! Verpflegung durch einen Catering-Service ist möglich.

Samstag, 13.10. | 15.00 – 17.30 Uhr

Ein Alltag in der Bronzezeit

Jeden Samstag um 15:00 Uhr starten wir zu einer Reise in die Bronzezeit. Jeder kann mitmachen! Die Teilnehmer erhalten eine sachkundige Einführung in die Lebensweise der vorgeschichtlichen Menschen während sie das Freilichtmuseum kennen lernen. Dann wird's praktisch: Wie entsteht ein Flintmesser und wie haben die Menschen damals Hauswände gebaut? Das eigene Lagerfeuer wird auf prähistorische Weise entfacht, auf dem Fruchtetee und Pfannenbrot selbst angerichtet werden. Doch zuvor muss das Getreide auf Steinmühlen gemahlen werden. Mit viel Spaß und Freude wird alles einmal selbst ausprobiert und die Geschichte neu zum Leben erweckt.

Kosten: Erwachsene 9,00 €; Kinder 7,00 €
Mindestalter für Kinder ohne Begleitung 8 Jahre
Anmeldeschluss: keiner

Samstag, 20.10. | 15.00 – 17.30 Uhr

Ein Alltag in der Bronzezeit

Jeden Samstag um 15:00 Uhr starten wir zu einer Reise in die Bronzezeit. Jeder kann mitmachen! Die Teilnehmer erhalten eine sachkundige Einführung in die Lebensweise der vorgeschichtlichen Menschen während sie das Freilichtmuseum kennen lernen. Dann wird's praktisch: Wie entsteht ein Flintmesser und wie haben die Menschen damals Hauswände gebaut? Das eigene Lagerfeuer wird auf prähistorische Weise entfacht, auf dem Fruchttete und Pfannenbrot selbst angerichtet werden. Doch zuvor muss das Getreide auf Steinmühlen gemahlen werden. Mit viel Spaß und Freude wird alles einmal selbst ausprobiert und die Geschichte neu zum Leben erweckt.

Kosten: Erwachsene 9,00 €; Kinder 7,00 €

Mindestalter für Kinder ohne Begleitung 8 Jahre

Anmeldeschluss: keiner

Donnerstag, 22.10. | 13.00 – 16.00 Uhr

Ferienkurs für Kinder und Eltern: Feuer und Flamme – Traditionelle Arten des Feuermachens

mit Bernd Zürn

Feuer übt seit jeher eine magische Anziehung auf uns Menschen aus. Besonders abends am Lagerfeuer, wenn es dunkel ist, die Flammen am Holz züngeln und tanzende Funken knisternd zum Himmel aufsteigen... Dabei ist Feuer machen doch ganz einfach. Ja, heute - aber das war nicht immer so. Jedes Eltern-Kind-Team lernt gemeinsam die Kunst, das Feuer zu beherrschen, ohne moderne Hilfsmittel wie Feuerzeug oder Streichhölzer zu benutzen. Am Ende des Kurses nimmt jede teilnehmende Person ein eigenes Feuerset mit nach Hause.

Kosten: Kinder ab 10 Jahre + 1 Elternteil: 29,50 € (inklusive Material und Werkzeugnutzung)

Teilnehmer: mind. 3, maximal 6 Teams.

Bitte mitbringen:

wenn möglich Taschen- oder Schnitzmesser

Anmeldeschluss:

10. Oktober im Archäologischen Zentrum



Freitag, 26.10. | 10.00 – 16.00 Uhr

Saisonabschlussfest

Nach einer bunten und interessanten Saison möchte sich das Team, wie gewohnt, bei allen Gästen bedanken und lädt zu einem kostenlosen Becher Glühwein ein. Für die Kleinen gibt es auch eine alkoholfreie Variante unseres Punschens.

Kosten: Erwachsene 4,00 €; Kinder 2,00 €

Anmeldeschluss: keiner

Samstag, 27.10. | 15.00 – 17.30 Uhr

Ein Alltag in der Bronzezeit

siehe Seite 50

Rundlingsmuseum Wendlandhof Lübeln

Mitten im Wendland, in noch fast unberührter Natur liegt in einem Rundlingsdorf das Museum Wendlandhof Lübeln. Warum ist das Dorf rund? Wann und wie sind sie entstanden? Antworten bietet das Rundlingsmuseum in Lübeln. Eingebettet in einem lebendigen Ort widmet sich eine umfangreiche Ausstellung allen Fragen rund um dieses Thema. Alltag auf dem Lande ist im Rundlingsmuseum lebendige Geschichte. Jedes Gebäude und jedes Ausstellungsstück zeigt, wie anders das Leben damals war und erzählt eine eigene Geschichte zum selbst erleben.

Rundlingmuseum Wendlandhof Lübeln

Lübeln 2, 29482 Küsten
 Telefon: 05841/9629-0 | Fax: 05841/9629-29
 rundlingsmuseum@elbtalae-wendland.de
 www.rundlingsmuseum.de

Das Alte Zollhaus Hitzacker (Elbe)

Im Herzen der Stadt Hitzacker (Elbe) steht das Zollhaus, wo bis 1872 der Elbzoll verwaltet wurde. Heute ist das Zollhaus ein stadthistorisches Museum: Besucher lernen die wechselvolle Geschichte der vom Wasser umschlossenen Stadt kennen. Sie begegnen den großen Söhnen der Stadt: dem Welfen-Herzog August d. Jüngeren (1579 – 1666, Gründer der Wolfenbütteler Bibliothek); dem Begründer der modernen Geographie Bernhard Varenius (1622 – 1650/51) und Prinz Claus der Niederlande, der 1926 in Hitzacker als Claus von Amsberg geboren wurde.

Das Alte Zollhaus Hitzacker (Elbe)

Zollstrasse 2 | 29456 Hitzacker (Elbe)
 Telefon: 05862/88 38 | Fax: 05862/88 71
 info@museum-hitzacker.de
 www.museum-hitzacker.de

Kombi-Karten

Die Kombi-Karten bieten Ihnen die Möglichkeiten zwei Museen zu einem vergünstigten Eintrittspreis zu besuchen. Sie können den Besuch im Archäologischen Zentrum Hitzacker mit einem Besuch im Museum „Das Alte Zollhaus Hitzacker“ oder im „Rundlingsmuseum Wendlandhof Lübeln“ verknüpfen.

MUSEUMSVERBUND LÜCHOW-DANNENBERG E.V.

Das Archäologische Zentrum Hitzacker ist Mitglied im Museumsverbund Lüchow-Dannenberg e. V. – dem Verbund der zwölf Museen in der Region. Zentrale Aufgabe des Dachverbands ist es, die Museen im Landkreis Lüchow-Dannenberg zur Zusammenarbeit zu führen, ohne ihren „Eigen-Sinn“ zu bremsen. Mehr über die zwölf Museen und die Arbeit des Museumsverbandes erfahren Sie im Internet unter www.mvld.de oder im Museumsführer.

BEI DER PLANUNG IHRES AUFENTHALTES HELFEN IHNEN FOLGENDE STELLEN GERN WEITER:

Kur- & Touristinformation Hitzacker

Am Markt 7 | 29456 Hitzacker (Elbe)
 Telefon: 0 58 62/9 69 70 | Fax: 0 58 62/96 97 24
 Internet: www.hitzacker.de
 E-Mail: hitzacker@elbtalae-wendland.de

Unterkunftsmöglichkeiten für Schüler und Jugendliche sowie Radwanderer:

Jugendherberge Hitzacker

Wolfsschlucht 2 | 29456 Hitzacker (Elbe)
 Telefon: 05862/244 | Fax: 05862/77 67

Die Jugendherberge liegt mitten im Wald etwa 20 bis 30 Gehminuten vom historischen Stadtzentrum entfernt. Das moderne Haus ist auch für Gäste mit Gehbehinderungen ausgestattet. Die Jugendherberge verfügt über 165 Betten in 2-, 4- und 6-Bettzimmern. Tagungs- und Aufenthaltsräume, Musiksaal, Volleyballfeld, Tischtennis, Schach, Grillplatz etc. sind vorhanden.

Jugendzeltplatz Meudelfitz

Kreisjugendpflege | Königsberger Strasse 10
 29439 Lüchow (Wendland)
 Telefon: 05841/12 03 52 | Fax: 05841/2 02 78

Die Freizeitanlage mit 50 Betten in „Nur-Dach-Häusern“, einigen Zeltplätzen und guten Einrichtungen für Selbstversorger liegt ca. 4 km von Hitzacker entfernt.

Eintritt

| | |
|--|---------|
| Erwachsene | € 4,00 |
| Kinder, Jugendliche (6 – 17 Jahre) | € 2,00 |
| Ermäßigter Eintritt | € 2,00 |
| Familienkarte | € 10,00 |
| Kombikarte „Das Alte Zollhaus Hitzacker“ | € 6,00 |
| Kombikarte „Rundlingsdorf Lübeln“ | € 7,00 |

Führungen (maximal 30 Personen)

| | |
|-----------------------------------|---------|
| Ca. 1 Std. (zzgl. Eintritt) | € 26,00 |
| Jede weitere ½ Std. | € 10,00 |

Aktionsprogramm (10 – 30 Teilnehmer, ca. 2,5 Std.)

| | |
|--|--------|
| Erwachsene | € 9,00 |
| Kinder, Jugendliche (6 – 17 Jahre) | € 7,00 |

Ganztagsprogramm (10 – 30 Teilnehmer, ca. 5 Std.)

| | |
|------------------|---------|
| Erwachsene | € 14,00 |
| Kinder | € 12,00 |

Schmuck & Feuer (10 – 30 Teilnehmer, ca. 5 Std.)

| | |
|--|---------|
| Erwachsene | € 14,00 |
| Kinder, Jugendliche (6 – 17 Jahre) | € 12,00 |

Aktionsprogramm + Übernachtung

(10 – 30 Teilnehmer, ca. 2,5 Std. + Übernachtung)

| | |
|------------------|---------|
| Erwachsene | € 19,00 |
| Kinder | € 17,00 |

Ganztagsprogramm + Übernachtung

15 – 30 Teilnehmer, ca. 5 Std. + Übernachtung

| | |
|------------------|---------|
| Erwachsene | € 24,00 |
| Kinder | € 22,00 |

Einbaumfahrten (1 – 5 Teilnehmer)

Nur mit gültiger Eintrittskarte pro 1 Std. € 15,00

Miete eines Langhauses nach Vereinbarung**So kommen Sie zu uns:****Mit der Bahn...**

Von Lüneburg nach Hitzacker;
vom Bahnhof ca. 20 Minuten Fußweg.

Mit dem Fahrrad...

Über den Radfernweg von Hamburg nach Schnackenburg.

Mit dem Auto...

Das Archäologische Zentrum liegt unmittelbar an der Elbuferstraße Richtung Wussegele. Innerhalb der Stadt ist es ausgeschildert. Beim Museum befindet sich ein gebührenfreier Parkplatz.

Mit dem Schiff...

„Elbtallinie“ Hamburg – Hitzacker
(Infos über die Elbtalauie Wendland Touristik GmbH)

Öffnungszeiten:**April und Oktober:**

| | |
|--------------------|-------------------|
| Mo – Fr | 10.00 – 16.00 Uhr |
| Sa, So & Feiertage | 10.00 – 18.00 Uhr |

Mai bis September:

| | |
|---------|-------------------|
| täglich | 10.00 – 18.00 Uhr |
|---------|-------------------|

Archäologisches Zentrum Hitzacker

Elbuferstraße 2 – 4 | 29456 Hitzacker (Elbe)

Telefon: 0 58 62/67 94 | Fax: 0 58 62/98 59 88

E-Mail: azh@archaeo-centrum.de | www.archaeo-centrum.de

Etwas andere Familienferien im BIO-Hotel



www.kenners-landlust.de

www.asanto-lehm.de

asanto

Arbeiten mit der Erde.

- Lehm
- ökologische Baustoffe
- Kreidezeit Naturfarben

Lehm

Thomas Hagelstein
05862 98 53 50

Parkhotel * Hitzacker ****



Das Haus mit dem sonnigen Gemüt,
wo Urlaub volle Erlebnisse schenkt.
90 Zimmer, 160 Betten, Bade und
Wellness-Bereich, Wander- und
Nordic-Walkingwege ab Haus, Stadtführungen,
Elbfahrt und viele Gruppenarrangements.

Am Kurpark 6 * 29456 Hitzacker * Tel: 05862/ 97 70 * www.parkhotel-hitzacker.de

Ferien- und Wellnesshotel

Waldfrieden ***

Familie Heweker
29456 Hitzacker (Elbe)
Tel. 05862 - 96 72 0 Fax 05862 - 96 72 72
www.hotel-waldfrieden.info



Vielfalt im ganzen Haus

- 22 moderne Gästezimmer
- Hochzeitszimmer
- Wellness „Aqua Vita“
- 2 Restaurants mit Elfblick
- Gemütliche Bauernstube
- Für Festlichkeiten: Saal bis 200 Personen
- Tagungsraum und Standesamt
- Kegelbahn und Minigolf